# Güssenblättle

Gemeinde Hermaringen

Amtsblatt für die Gemeinde Hermaringen mit den Ortsteilen Allewind, Gerschweiler und Hohweiher

Nr. 40 Donnerstag, den 1. Oktober 2015 54. Jahrgang


Herzliche Einladung zum evangelischen

## Erntedankfestgottesdienst mit anschließendem Gemeindefest am Sonntag, 04. Oktober 2015

10:30 Uhr Familiengottesdienst unter der Mitwirkung des Kindergartens Konfetti und der Musikfreunde Hermaringen. Der Kindergarten präsentiert im Gottesdienst das fertiggestellte Qualitätshandbuch und die Konzeption der Öffentlichkeit. Anschließend laden wir zum gemütlichen Beisammensein beim Mittagessen mit selbstgemachten Maultaschen + Salaten sowie Kaffee, Kuchen und Waffeln in das Gemeindehaus ein.

Ihre Evangelische Kirchengemeinde

# Bereitschaftsdienste

## Ärztlicher Notdienst ACHTUNG ÄNDERUNG

Der notdiensthabende Arzt ist an den Wochenenden sowie an Feiertagen rund um die Uhr, an Werktagen bei Nacht und Mittwochnachmittag über die **ärztliche Notfallpraxis Heidenheim** unter der Telefonnummer **07321 480050** zu erreichen.

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst ist unter der Telefonnummer 116117 zu erreichen.**

## Apotheken Notdienst

**Donnerstag, 01. Oktober 2015**
Zentral-Apotheke, Eugen-Jaekle-Platz 1, Heidenheim

**Freitag, 02. Oktober 2015**
Adler-Apotheke, Lange Straße 37, Herbrechtingen
Stadt-Apotheke, Hauptstraße 44, Neresheim

**Samstag, 03. Oktober 2015**
Karl-Olga-Apotheke, In den Schlossarkaden, Karlstraße 12, Heidenheim

**Sonntag, 04. Oktober 2015**
Zoeppritz-Apotheke, Zoeppritzstraße 1, HDH-Mergelstetten

**Montag, 05. Oktober 2015**
Alb-Apotheke, Wilhelmstraße 21, Gerstetten
Giengener Bärenapotheke, Marktstraße 23, Giengen

**Dienstag, 06. Oktober 2015**
Rathaus-Apotheke, Am Rathaus 11, Heidenheim-Schnaitheim

**Mittwoch, 07. Oktober 2015**
Brenz-Apotheke, Lange Straße 9, Herbrechtingen
Lonetal-Apotheke, Große Gasse 23, Niederstotzingen

**Donnerstag, 08. Oktober 2015**
Schiller-Apotheke, Bergstraße 2 Heidenheim

## Augenärztlicher Notdienst

Auskunft erhalten Sie unter der augenärztlichen Notfallrufnummer Tel. 0180 50112098

## Zahnärztlicher Notdienst

Auskunft erteilt die kassenärztliche Vereinigung in Stuttgart unter der Rufnummer Tel. 0711 7877777

## Tierärztlicher Notdienst

Für Notfälle wenden Sie sich an Ihren Haustierarzt. Kliniken und Großtierpraxen sind durchgehend dienstbereit.

## Dienst der Ökumenischen Sozialstation

Unteres Brenztal gGmbH
**Sonn- und Feiertage** **Tel. 07325 919094**

## Sonstige Notdienste

**Heizungs- und Sanitär-Innung**
**Samstag, 03. Oktober – Sonntag, 04. Oktober 2015**
**Kluge Bad&Wärme, Heidenheim** **Tel. 07321 51607**

**Strom- und Gasversorgung** **Tel. 0731 60000**
**Wasserversorgung** **Tel. 0176 19547002**
**Abwasserentsorgung** **Tel. 0170 8904929**

**Hebamme für Hausentbindungen:**
**Frau Anna Schlumpberger** **Tel. 07324 2414**

**Telefonseelsorge** **Tel. 0800 1110111**

**Anonyme Alkoholiker:** Treffen: Montag, 19:30 Uhr im ev. Kindergarten, Hainbuchenweg 9, 89537 Giengen
**Kontakt-Telefon: Sieglinde** **Tel. 07328 4992**

**Johanneshaus Giengen** **Tel. 07322 14930**

**Öffnungszeiten im Rathaus (Tel. 07322 9547-0) und KOMM-IN-CENTER (Tel. 07322 9547-21 · Fax 07322 9547-40)**

| | |
|---|---|
| Montag – Freitag | 8:30 Uhr – 12:00 Uhr |
| Montag u. Donnerstag | 14:00 Uhr – 16:30 Uhr |
| Mittwoch | 14:00 Uhr – 18:00 Uhr |

KOMM-IN-CENTER zusätzlich: Freitag 14:00 – 16:30 Uhr
Samstag 8:30 – 12:00 Uhr

# Terminkalender

## Was bringt die Woche:

**Donnerstag, 01. Oktober 2015**
14:00 Uhr Begegnungscafé **Für-Einander,** Ev. Gemeindehaus

**Sonntag, 04. Oktober 2015**
10:30 Uhr **Erntedankfest mit Gemeindefest**
Evang. Kirchengemeinde, Evang. Gemeindehaus

**Dienstag, 06. Oktober 2015**
14:00 Uhr **Kaffeenachmittag**
VdK-Ortsverband Hermaringen, Petri-Stube

**Mittwoch, 07. Oktober 2015**
13:30 Uhr **Wanderung Steinernes Meer**
SSV-Hermaringen, Treff der Älteren, Bahnhof

**Donnerstag, 08. Oktober 2015**
14:00 Uhr Begegnungscafé **Für-Einander,**
Ev. Gemeindehaus

## Abfallkalender:

**Rest-Mülltonne**
Hermaringen: Freitag, 2. Oktober 2015 (KW 40)
Allewind: Donnerstag, 8. Oktober 2015 (KW 41)

**Bio-Mülltonne**
Hermaringen: Freitag, 2. Oktober 2015 (KW 40)

**Redaktionsschluss** für das Güssenblättle ist **Dienstag, 12.00 Uhr.**

**Bitte unbedingt einhalten!**

# Gemeinderat

## Bericht aus der Sitzung vom 23. September 2015

**Bekanntgabe nicht-öffentlicher Beschlüsse**

Es sind keine Beschlüsse in der letzten nicht-öffentlichen Sitzung am 24. August 2015 gefasst worden, welche man bekannt geben müsste.

**Generalsanierung der Güssenhalle**
**– Vergabe von Bauarbeiten**
**– Vergabe von Sportgeräten**
**– Farbauswahl des Parkettbodens**

Vergabe von Bauarbeiten
Bei der Generalsanierung der Güssenhalle stand die Vergabe von weiteren vier Gewerken an. Die Arbeiten dafür waren beschränkt ausgeschrieben worden. Deshalb waren die Architekten Roland Hüll und Manfred Seifert vom Büro GIP sowie Landschaftsarchitekt Wolfgang May in der Sitzung anwesend, um die erforderlichen Bauarbeiten zu erläutern und die jeweiligen Vergabevorschläge bei den einzelnen Gewerken vorzustellen.

Anschließend wurden die Bauarbeiten mit einstimmigem Beschluss an folgende Bieterfirmen vergeben (Bruttopreise):

1. Holzboden Bühne:
   Fa. Frey, Gerstetten zum Angebotspreis in Höhe von 3.605,70 Euro

2. Schlosser/Metallbau:
   Fa. Schiele, Neresheim zum Angebotspreis in Höhe von 43.336,47 Euro

3. Innentüren/Ausstattung/WC-Trennwände:
   Fa. Heß, Sontheim zum Angebotspreis in Höhe von 53.692,80 Euro

4. Außenanlagen:
   Fa. Strobel, Sontheim zum Angebotspreis in Höhe von 158.600,34 Euro

Die Vergabesumme betrug 259.235,31 Euro.

Achitekt Hüll erläuterte anhand einer Aufstellung noch den Stand der bisher entstandenen Kosten im Vergleich zum jeweiligen Kostenvoranschlag.

Vergabe von Sportgeräten
Aufgrund des Bauverlaufes in der Güssenhalle und der Tatsache, dass die nächste Sitzung des Gemeinderates erst am 23. September stattfindet, hat Bürgermeister Mailänder am 04. September eine Eilentscheidung nach § 43 Abs. 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) getroffen.

Der vorhandene Basketballkorb war defekt und wurde deshalb schon vor längerer Zeit abgebaut. Jetzt soll ein neuer höhenverstellbarer Basketballkorb an der hinteren Wand der Güssenhalle (ggü. der Bühne) angebracht werden. Ein stehender Basketballkorb ist aufgrund der Unfallverhütungsvorschriften nicht zugelassen. Der Korb ist sowohl für die Sportvereine als auch für die Schule nutzbar.

Für die von den Sportvereinen gewünschte zweite Sprossenwand sind keine zusätzlichen statischen Maßnahmen erforderlich. Sie kann in der hinteren Hallenwand, die an das neu angebaute Tisch- und Stuhllager anschließt, untergebracht werden.

Des Weiteren mussten die Befestigungen für die Sportgeräte an der Hallendecke und im Hallenboden beauftragt werden, damit der Bauverlauf nicht behindert wird.

Die Auftragssumme für den Basketballkorb, die Sprossenwand und die für weitere Sportgeräte notwendigen Halterungen (z. B. für Ringe, Reck, usw.) belief sich auf 16.820,22 Euro brutto.
Das ursprünglich geplante Multi-Motion-Center entfällt, wodurch rund 8.000 Euro eingespart werden.

Die Dringlichkeit für die Auftragserteilung lag vor, wie oben erläutert. Die Eilentscheidung von Bürgermeister Mailänder wurde vom Gemeinderat per einstimmigem Beschluss genehmigt.

Farbauswahl des Parkettbodens
Die Architekten stellten in der Sitzung Muster für den Parkettboden in der Güssenhalle vor, die sich farblich unterscheiden.

Nach der Bemusterung entschied sich der Gemeinderat nach kurzer Diskussion mit 11 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung für den sog. „geräucherten Eichenboden“.

**Gestaltung des Brenzplatzes**
Bürgermeister Mailänder erinnerte daran, dass das Projekt dem Gemeinderat in mehreren Sitzungen seit 2009, zuletzt am 13.10.2014, vorgestellt bzw. in diesen beraten wurde. In dieser letzten Sitzung wurde folgender Beschluss gefasst:

Die Neugestaltung des Brenzplatzes wird in deutlich abgespeckter Form angestrebt. Ein Zugang für Kinder in die Brenz soll nicht mehr ermöglicht werden. Vergleichbar der Ufergestaltung auf dem Ploucquet-Areal in Heidenheim sollen Sitzquader in die Uferböschung integriert werden, von denen aus man die Brenz beobachten und passiv erleben kann. Findlinge und Baumstämme sollen als Sitzgelegenheiten dienen und auch bei Exkursionen von Schule und Kindergarten an die Brenz als „Klassenzimmer“ genutzt werden können. Ein Umlaufgerinne, in welches die Kinder mittels einer Handpumpe (keine archimedische Schraube, da zu teuer) Wasser aus der Brenz pumpen und nach eigener Vorstellung in verschiedene Richtungen wieder der Brenz zuleiten können, soll das Highlight werden. Auf die ursprünglich geplanten Bewegungsgeräte für Senioren (aber auch für Jüngere) soll zunächst aus Kostengründen verzichtet werden. Evtl. können diese zu einem späteren Zeitpunkt aufgestellt und vielleicht mit Spenden finanziert werden.

Insgesamt ergaben diese Planungen Gesamtkosten von rund 48.000 Euro. Hiervon würde das Land 50 % übernehmen, so dass der Eigenanteil der Gemeinde noch 24.000 Euro betragen würde.

Im Rahmen der Haushaltsberatungen 2015 wurden erneut Stimmen im Gemeinderat laut, welche die Umsetzung in der beschlossenen Form aus Kostengründen in Frage stellten.

Erfreulicherweise hatte sich in der Zwischenzeit ein Bürger bei der Gemeinde gemeldet, welcher als Zimmerermeister gemeinsam mit seinen Lehrlingen im Rahmen eines ehrenamtlichen Projektes einen Pavillon für den Brenzplatz erstellen würde. Dieses Angebot war der Startschuss für Überlegungen, ob es nicht gelingen könnte, durch eine konzertierte bürgerschaftliche Aktion, vor allem mit örtlichen Unternehmen, den Eigenanteil der Gemeinde zu vermindern und trotzdem eine attraktive Planung umzusetzen.

Um endgültig zu entscheiden, ob überhaupt und wenn ja, in welchem Umfang nun eine Neugestaltung erfolgen soll, hat das Gremium gemeinsam mit Herrn Landschaftsarchitekt May im Rahmen eines Vorortttermins am 25.06.2015 noch einmal neue Überlegungen angestellt.

Herr May hat auf der Grundlage der Diskussion 3 Varianten ausgearbeitet.

Gemeinsamkeit aller Varianten:

– Es wird nur noch der Platzbereich links der Zufahrt für das Mähboot der Wasserwirtschaftsverwaltung neu gestaltet. Dadurch entfallen jegliche Kosten für die Gewährleistung dieser Zufahrt.
– Die Planungen kommen den Anliegern Brenzstraße 4, 4/1 und 6 entgegen, weil eine breitere Zufahrt zu deren Grundstücke erhalten bleibt.
– Das in der bisherigen Planung enthaltene Betongerinne mit Pumpe als Spielmöglichkeit entfällt.
– Der Platz wird mit Granitpflaster eingefasst, der Teil zur Brenzstraße hin mit Schotterrasen versehen, damit er überfahrbar und trotzdem optisch ansprechend bleibt.

Die günstigste Variante 1 sieht keinerlei Eingriff in die vorhandene Uferböschung und damit auch keine Baumfällungen vor. Auf dem Platz sind Sitzbänke, der Pavillon und eine Holzliege, jedoch keinerlei zusätzliche Pflanzungen vorgesehen. Die Kosten betragen rund 19.500 Euro (brutto inkl. Planungshonorar).

Die mittlere Variante 2 entspricht im Prinzip Variante 1 mit dem Unterschied, dass zwei Bäume gefällt werden und eine abgesenkte Mulde im Uferbereich hergestellt werden soll, damit man von der darin platzierten Holzliege aus die Brenz betrachten kann. Außerdem soll durch die Pflanzung einiger Solitärsträucher hinter dem Pavillon eine Abgrenzung zur Mähbootzufahrt entstehen. Die Kosten betragen rund 27.500 Euro (brutto inkl. Planungshonorar).

Die große Variante 3 wiederum entspricht Variante 2 mit dem Unterschied, dass anstatt der Holzliege in der Böschungsmulde, dort ein begehbarer Flachwasserbereich mit Kiesuntergrund hergestellt werden soll, der mit einem transparenten Stabzaun (analog Wasserspielplatz Bergenweiler) zur Brenz hin abgesichert wird. Die Kosten betragen rund 38.000 Euro (brutto inkl. Planungshonorar).

Aufgrund des Landeszuschusses würde sich der Eigenanteil der Gemeinde, je nach Variante, zwischen 9.750 Euro und 19.000 Euro bewegen. Der jeweilige Eigenanteil der Gemeinde entsteht allerdings nur dann in voller Höhe, wenn die Gesamtmaßnahme „in herkömmlicher Weise“ von Fremdunternehmen durchgeführt werden würde. Sofern allerdings auch für die Tiefbauarbeiten eine ähnliche Lösung wie für die Erstellung des Pavillons gefunden werden könnte, würde sich der Eigenanteil der Gemeinde weiter reduzieren. Eigenleistungen des Bauhofs, welcher ein Garten- und Landschaftsbauunternehmen unterstützen könnte, sind ebenfalls mit 50 % förderfähig und „reduzieren“ ebenfalls den Eigenanteil.

Nachdem sich auf diese Weise der Eigenanteil der Gemeinde, vor allem der Varianten 2 und 3, erheblich reduzieren ließe, sprach sich der Verwaltungsvorschlag aus Gründen der Attraktivität für die Umsetzung der Variante 3 aus.

Bürgermeister Mailänder betonte, dass nun ein endgültiger Beschluss erfolgen sollte.

Nach eingehender Diskussion äußerte Bürgermeister Mailänder, dass er sich mit einer Sparversion nicht anfreunden könne und man den Platz entweder ganz oder gar nicht richten sollte. Einfach nur den Pavillon zu erstellen mache wenig Sinn und dann könne man es eigentlich sein lassen. Es ergab sich eine weitere Variante, nämlich nur den Pavillon zu erstellen. Anschließend wurde über die einzelnen Varianten abgestimmt:

Variante 1: 6 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen
Variante 2: keine Ja-Stimme, 12 Nein-Stimmen
Variante 3: 3 Ja-Stimmen, 9 Nein-Stimmen
Variante 4: 5 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen

Nachdem keine der Varianten eine Mehrheit fand, lief es darauf hinaus, den Brenzplatz so zu belassen, wie er ist.

**Projektgruppe „Georg-Elser-Denkmal in Hermaringen“– Vorschläge zur Würdigung Georg Elsers**

Bürgermeister Mailänder erinnerte an den Aufruf im Güssenblättle im November 2014, auf den sich einige interessierte Bürgerinnen und Bürger zusammengefunden haben, um sich gemeinsam Gedanken darüber zu machen, in welcher Form im Geburtsort Georg Elsers an den berühmten Widerstandskämpfer erinnert werden soll. Ausgangspunkt war die Errichtung eines Denkmals. Standort und Ausführung waren völlig offen.

Zu Beginn ihrer Arbeit besuchte die Gruppe am 05.03.2015 die Georg-Elser-Gedenkstätte in Königsbronn. Verbunden wurde die Besichtigung mit einem Spaziergang zum Denkmal des Brenzer Künstlers Friedrich Frankowitsch (genannt „Schroff“) am Königsbronner Bahnhof.

Beim Vortrag des Journalisten Ulrich Renz über Elser am 24.06.2015 im Musiksaal der Rudolf-Magenau-Schule stellten sich die Mitglieder der Projektgruppe der Öffentlichkeit vor und schilderten der Zuhörerschaft einige Ideen zur Erinnerung an Georg Elser.

Im Laufe der Treffen der Projektgruppe haben sich folgende Vorschläge zur Würdigung des Widerstandkämpfers Elser herauskristallisiert:

1. Infotafel am Stolperstein/Hinweis auf das Geburtshaus Elsers
2. Umbenennung der Güssenhalle in Georg-Elser-Halle
3. Denkmal vor dem Rathaus (Ausführung noch offen)
4. Wiederkehrende Veranstaltungen zu Themen wie Toleranz, Zivilcourage u. ä.

Mitglieder der Projektgruppe waren in der Sitzung anwesend und standen für Fragen der Ratsmitglieder zur Verfügung.

<u>Umbenennung der Güssenhalle in Georg-Elser-Halle</u>
Die Benennung bzw. Umbenennung eines Gebäudes erfolgt in der Regel nach einem Neubau oder einem grundlegenden Umbau bzw. Modernisierung.

Die Projektgruppe ist der Meinung, dass die grundlegende Modernisierung der Güssenhalle der richtige Zeitpunkt für eine evtl. Umbenennung wäre. Angesichts des baulichen Fortschritts der Generalsanierung sollte deshalb die Frage einer evtl. Umbenennung zeitnah im Herbst geklärt werden.

Dazu ein Rückblick ins Jahr 1973:
Der Name „Güssenhalle“ geht auf den Vorschlag des früheren Bürgermeisters Fritz Keck zurück.

Im Mitteilungsblatt vom 04.01.1973 wurde die Bürgerschaft aufgerufen, weitere Vorschläge zur Namensgebung zu unterbreiten. Daraufhin sind mehrere Vorschläge aus der Bürgerschaft für den Namen der neu gebauten Turn- und Festhalle eingegangen. Vorgeschlagen wurde u. a. Brenztalhalle, Herimarhalle und Güssenhalle.

Letztlich entschied sich der Gemeinderat in der Sitzung am 15.06.1973 per einstimmigem Beschluss für den heutigen Namen.

Bürgermeister Mailänder stellte nun die Frage an das Gremium, wie sie zu der Umbennung der Güssenhalle stehen.

Darüber entstand eine lebhafte Diskussion im Gemeinderat. Letztendlich wurde die Entscheidung, ob eine Umbenennung der Güssenhalle in Georg-Elser-Halle erfolgen soll, auf die Oktobersitzung verschoben, da man hier nichts überstürzen wolle.

**Finanzzwischenbericht 2015**

Kämmerin Karin Wilhelmstätter informierte den Gemeinderat über die aktuelle Finanzlage der Gemeinde, welche das Gremium zur Kenntnis nahm.

*Über die wichtigsten Daten des Finanzzwischenberichts wird in der nächsten Ausgabe des Mitteilungsblattes berichtet.*

**Bebauungsplan entlang der Durchfahrtsstraßen – Vergabe des Planungsauftrags**
Bürgermeister Mailänder führte aus, dass sich die Verwaltung mit dem Architekturbüro Baldauf aus Stuttgart zusammengesetzt hat, um zu besprechen, wie man verhindern könne, dass entlang der Durchfahrtsstraßen in unserer Gemeinde noch mehr sog. Großflächen-Werbeanlagen entstehen. Das Büro Baldauf hat ein vergleichbares Problem mit der Stadt Süssen über einen sog. Einfachen Bebauungsplan gelöst.

In einem Einfachen Bebauungsplan wird bewusst auf Festsetzungen zum Maß der baulichen Nutzung (Baufenster, Gebäudehöhen, Dachneigungen, usw.) verzichtet. Es reicht aus, wenn über die Art der baulichen Nutzung und die örtlichen Bauvorschriften die Fremdwerbungen, die nicht an Ort und Stelle der Leistung bzw. Firma angesiedelt sind, geregelt werden.

Eine gewerbliche Fremdwerbung, die nicht dem jeweiligen Nutzungszweck des Grundstücks dient, könnte dadurch ausgeschlossen werden.

Nach kurzer Beratung wurde mit 1 Ja-Stimme, 10 Nein-Stimmen und einer Enthaltung jedoch beschlossen, keinen Planungsauftrag zu vergeben.

**Gutachterausschuss – Bestellung eines Gutachters des Finanzamtes**
Bürgermeister Mailänder erläuterte, dass zur Ermittlung von Grundstückswerten und für sonstige Wertermittlungen nach dem Baugesetzbuch in jeder Gemeinde nach § 1 Abs. 1 der Gutachterausschussverordnung ein Gutachterausschuss (GAA) gebildet werden muss.

Die Mitglieder des derzeitigen GAA wurden vom Gemeinderat am 18.10.2012 berufen. Die Amtsperiode des GAA begann am 01.11.2012 und läuft 4 Jahre, somit noch bis 31.10.2016. Außerdem sei für jeden GAA ein Bediensteter der für die Einheitsbewertung örtlich zuständigen Finanzbehörde (bei uns das Finanzamt Heidenheim) sowie ein Stellvertreter als ehrenamtliche Gutachter zu bestellen. Diese würden vom Finanzamt vorgeschlagen.

Das Finanzamt Heidenheim hat mit Schreiben vom 08.07.2015 mitgeteilt, dass Herr Thomas Baur endgültig als Sachgebietsleiter der Grundstückswertstelle beim Finanzamt Heidenheim eingesetzt wird. Er wurde als ehrenamtlicher Gutachter für den Rest der Amtsperiode gemäß § 2 Abs. 1 der Gutachterausschussverordnung vorgeschlagen.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, Herrn Thomas Baur für den Rest der Amtsperiode des GAA als Vertreter des Finanzamtes Heidenheim zu bestellen.

**Baugesuche**
Der Gemeinderat hatte über zwei Baugesuche zu befinden. Einstimmig wurde das Einvernehmen für folgende Bauvorhaben erteilt:

1. Neubau eines Kfz-Stellplatzes, Ringstraße 9, mit Erteilen einer Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Ringstraße“ hinsichtlich der Überschreitung der Baugrenze.

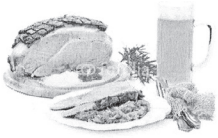
2. Erdaufschüttung/Erdauffüllung, Gewann „Beim Schinderhäusle“, Flst. Nr. 1166.

*Der Sitzungsbericht wird mit dem Tagesordnungspunkt „Finanzzwischenbericht 2015“ in der nächsten Ausgabe des Güssenblättles fortgesetzt.*

# Volkshochschule

**Es sind noch Plätze frei!**

## „Kommt, wir machen ein Herbst-Hoffest“!



*Dagmar Holzschuh*
Scheunenfeste gehören auf dem Land einfach dazu! Kein Wunder also, dass die deftige Bauernküche sich großer Beliebtheit erfreut. Deshalb begeben wir uns auf kulinarische Landpartie! Das Kennenlenen der Zubereitung von Krustenbraten, Weinschmorkartoffeln, Kürbissuppe und mehr … erwarten Sie!

| | |
|---|---|
| **Datum:** | **Donnerstag, 15. Oktober 2015** |
| **Uhrzeit:** | **19:00 Uhr** |
| **Ort:** | Küche der Rudolf-Magenau-Schule |
| **Teilnehmer:** | 8 Personen |
| **Mitzubringen:** | Schürze, Lebensmittelbehälter |
| **Gebühr:** | 11,00 Euro (+ Lebensmittelkosten) (Lebensmittel bitte im Kurs bezahlen) |

**Anmeldung zu den Kursen:**

Bitte melden Sie sich im Rathaus Hermaringen, Karlstraße 12, Zimmer 15 im Obergeschoss bei Frau Trick an. Sie können sich auch telefonisch unter der Rufnummer 07322 9547-11 oder per Telefax (07322 9547-40) anmelden.

# Amtliche Bekanntmachung

## Inventur

**Am Mittwoch, 07. Oktober 2015 schließt das KOMM-IN Center bereits um 16:00 Uhr.**

**Bitte um Beachtung.**

Die Kreissparkasse ist uneingeschränkt geöffnet.

## Mosterei in Hermaringen geöffnet

Die Mosterei in Hermaringen, Schwanengässle 2, ist geöffnet.

Wir bitten Sie, Termine bei Herrn Karl Hager vorab zu vereinbaren!
Tel. 23529, von **19:00 – 21:00 Uhr.**

Gemeindeverwaltung Hermaringen

## *Ferienprogramm 2015*

Liebe Veranstalter,
liebe Organisatoren,

Wir würden uns freuen, wenn Ihr uns die Bilder der Programmpunkte per E-Mail **(julia.spaegele@hermaringen.de** oder **sekretariat@hermaringen, de)** senden könnt, damit wir in der nächsten Ausgabe des Güssenblättles wieder einen Rückblick veröffentlichen können.

Vielen Dank.

## Kreisabfallwirtschaftsbetrieb lässt am 8. Oktober 2015 Sonderabfälle von Gewerbetreibenden sammeln

**Anmeldung noch bis 5. Oktober 2015 möglich**

Eine gute Organisation ist die halbe Miete.

Deshalb hat der Kreisabfallwirtschaftsbetrieb heuer zum 23. Mal eine kostengünstige und umweltfreundliche Sonderabfallsammelaktion für Gewerbetreibende am Donnerstag, dem 8. Oktober im Mergelstetter Entsorgungszentrum organisiert. Dort können die Gewerbebetriebe Sonderabfälle wie organische Lösemittel, Altlacke, Bohr- und Schleiföl-emulsionen, Laborchemikalien, Leim- und Klebemittel oder Dispersionsfarben fachgerecht entsorgen lassen. „Jeder Gewerbebetrieb bekommt vorab einen genauen Termin, damit vor Ort auf dem Areal unserer Problemstoffsammelstelle die anzumeldenden Sonderabfälle dem Fachpersonal schnell übergeben werden können“, erläutert Markus Nüsseler vom Kreisabfallwirtschaftsbetrieb. Mit der Terminabsprache werden also unnötige Wartezeiten oder sonstige Verzögerungen vermieden.

„Die für diesen Einsatz beauftragte Firma ARS tec aus Neu-Ulm ist denn auch mit einem geschulten Team zur Stelle, das geeignete Mulden, Container und Fässer aufstellt, um die unterschiedlichen Abfälle gezielt zu sortieren und zu verpacken. Schließlich gilt es, den Sondermüll schnell zu erfassen und sodann in den geeigneten Behältern unterzubringen. Mitunter werden da jede Menge Fässer und Dosen mit Lackschlamm, altem Bohrwasser oder Pflanzenschutzmittel vom Hänger geladen.

„Wir wollen, dass diese problematischen Abfälle bei uns oder bei Fachfirmen angeliefert werden. Es wäre fatal, wenn dieser Sonderabfall unkontrolliert entsorgt wird und dann die Umwelt belastet“, so Abfallberater Nüsseler, der darauf verweist, dass vor allem für Firmen, bei denen nur geringe Mengen an Problemstoffen anfallen – das heißt, weniger als zwei Tonnen pro Jahr – dies eine günstige Gelegenheit sei, die diese nutzen sollten. Wenn sich Firmen jetzt noch verbindlich anmelden möchten, ist das noch bis Montag, den 5. Oktober möglich.
Am Dienstag, 6. Oktober bekommen die Firmen einen genauen Anlieferungstermin mitgeteilt. Nähere Informationen, etwa mit welchen Kosten die Abfallerzeuger rechnen müssen, wie Gefahrstoffe verpackt werden sollten, oder welche Stoffe nicht angenommen werden, können Anrufer unter der Telefonnummer 07321 9505-16 bekommen,“ erläutert Nüsseler, der abschließend betont, dass Firmen, die noch keine Unterlagen zur Sammlung vorliegen haben, sich ebenfalls noch bis zum 5. Oktober melden können.

## Unser Begegnungscafé im Ev. Gemeindehaus wird immer beliebter

Seit über 2 Monaten treffen sich jeden Donnerstag immer mehr Senioren zwischen 14:00 und 16:00 Uhr auf einen Kaffee und ein Stück Kuchen im Ev. Gemeindehaus. Für viele ist der Kaffeenachmittag schon zu einer festen Einrichtung geworden. Andere wurden dazu überredet auch einmal mitzugehen oder wollten nur mal vorbeischauen und möchten es inzwischen nicht mehr missen. Neben dem gemütlichen Beisammensein ist auch immer ein kleines Programm geboten, das in Zukunft noch ausgedehnt werden soll.
Am kommenden Donnerstag ist wieder Gymnastik.

**Wer einen Fahrdienst benötigt wird gerne abgeholt und auch wieder nach Hause gebracht. Rufen Sie uns an:**
**Renate Graf Tel: 07322 4269**
**Silke Höfle Tel.: 07322 23115**
**Anni Braunmiller Tel.: 07322 7731**

In der Tagesbetreuung sind noch Plätze frei.
Auch Besucher/innen aus den umliegenden Kreisgemeinden sind herzlich willkommen.

Für eine individuelle Beratung (auch Abrechnung mit der Kranken/Pflegekasse) und Besichtigung der Räume steht jeden Donnerstag von 15:00 – 16:30 ein Team von Fachkräften im Ev. Gemeindehaus bereit. Die Betreuung kostet 50,– € am Tag. Darin sind 11,50 € für das Frühstück, ein warmes Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen enthalten.
Den Tagessetz für die Betreuung übernimmt die Kasse. Wenn dieser nicht in Anspruch genommen wird verfällt er. Wir organisieren gerne Ihre Abrechnung. Während Ihr Angehöriger in guten Händen ist können Sie aufgeschobene Erledigungen besorgen oder einfach nur einmal Ausspannen.

Gönnen Sie sich diese Auszeit.

Ihr Team **Für-Einander**

## Rudolf-Magenau-Schule und Kindergarten „Konfetti“

### Speiseplan KW 40 (05.10. – 09.10.2015)

| | |
|---|---|
| ***Montag*** | Lasagne – al Forno –, Salat<br>Nudeln mit Käsesoße, Salat (veg.)<br>Eis-Roulade |
| ***Dienstag*** | Gemüse-Suppe<br>Milchreis mit Kirschen |
| ***Mittwoch*** | Piraten-Floß mit Tomaten-Ebly, Salat<br>Kartoffel-Taschen mit Gemüsesoße (veg.)<br>Apfel-Türmle |
| ***Donnerstag*** | Pizza-Ecken mit Salat<br>Gemüse-Reis mit Rührei und Sauce Hollandaise<br>Joghurt-Drink |

# Gemeindewerke

## Neue Gaspreise ab 01.10.2015

Mit dem Beginn der neuen Gaspreise zum 01.10.2015 wird für die Rechnungsstellung der jeweilige Zählerstand benötigt. Zu diesem Zweck werden wir Ihren Zählerstand unter Berücksichtigung jahreszeitlicher Verbrauchsschwankungen nach einem statistischen Verfahren rechnerisch ermitteln. Selbstverständlich haben Sie auch die Möglichkeit, Ihren zum Zeitpunkt der Preisänderung aktuellen Zählerstand selbst abzulesen und uns mitzuteilen. In diesem Fall wird für die Rechnungsstellung der abgelesene aktuelle Zählerstand zugrunde gelegt.

Ihre Gemeindewerke Hermaringen GmbH

Zählerstand bitte eintragen und an die GWH senden!

Name _____

Straße _____

Ort _____

| Energieart | Zählernummer | Zählerstand |
|---|---|---|
| Gas | _____ | ☐☐☐☐☐☐☐ |

Datum _____ Unterschrift

# Glückwünsche

*Wir gratulieren allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die in dieser oder den nächsten Wochen ihren Geburtstag feiern können, namentlich:*

**am Donnerstag, 01. Oktober**
**Frau Brigitte Kreh,**
Hohweiher 6, zum 82.

**am Sonntag, 04. Oktober**
**Frau Theresia Gawron,**
Oskar-Enslin-Straße 34, zum 80.

**am Mittwoch, 07. Oktober**
**Herrn Wilhelm Groß,**
Oskar-Enslin-Straße 16, zum 78.

# Das Einwohnermeldeamt informiert

## Meldeportal

Das Innenministerium Baden-Württemberg hat auf Grund § 29a Absatz 2 Meldegesetz (MG) eine zentrale Stelle der Meldebehörde in Baden-Württemberg bestimmt, die Melderegisterauskünfte erteilt. Dieses Meldeportal hat seinen Betrieb seit dem 01.01.2007 aufgenommen.

Die Melderegisterauskünfte über dieses zentrale Meldeportal werden nur im Rahmen der rechtlichen Zulässigkeit an „Behörden, öffentliche und nicht öffentliche Stellen“ erteilt. Der Datenumfang der kostenpflichtigen Melderegisterauskunft an nicht öffentliche Stellen beschränkt sich auf Familienname, Vornamen und Anschriften. § 32a Absatz 2 MG räumt den Betroffenen (Bürger/innen und Einwohnern) explizit ein Widerspruchsrecht ein, so dass Melderegisterauskünfte an nicht öffentliche Stellen über dieses Meldeportal nicht automatisiert über das Internet erfolgen. Dieses Widerspruchsrecht gilt nicht für Melderegisterauskünfte, die von nicht öffentlichen Stellen auf sonstigem Anfrageweg (z. B. schriftlich) direkt an die Meldebehörde gestellt werden. Bitte melden Sie sich im Rathaus, Meldeamt, Frau Spägele, wenn eine Melderegisterauskunft (zu Ihrer Person) nicht im Internet über dieses zentrale Meldeportal erfolgen soll. Ein möglicher Widerspruch wirkt sich dauerhaft, auch für die Folgejahre aus.

# Freiwillige Feuerwehr

**Übung Gruppen- und Zugführer:**

Am kommenden **Dienstag, 06.10.2015 um 20:00 Uhr** treffen sich die Gruppen- und Zugführer am Feuerwehrhaus zur Übung.

**Erinnerung Jahresausflug 2015:**

Bereits Ende August wurden die Einladungen für den Jahresausflug verteilt, welcher uns dieses Jahr Richtung Bodensee bringen wird. Zum Jahresausflug sind die Einsatzabteilung, Altersabteilung und die Jugendfeuerwehr jeweils mit Partner/in eingeladen. Weil immer noch genug Plätze im Bus für den Jahresausflug am 10.10.2015 frei sind, können sich jetzt Kurzentschlossene auch noch nach dem Anmeldeschluss mit der Überweisung der Teilnahmegebühr von 25 € pro Person anmelden. Der Betrag ist zu überweisen an die Freiwillige Feuerwehr Hermaringen
IBAN: DE82 6006 9527 0008 2810 09 BIC: GENODES1RNS

**Rückblick Hauptübung 2015:**

Am letzten Samstag, 26.09.2015 ab 14:00 Uhr fand die diesjährige Hauptübung der Feuerwehr Hermaringen und des DRK auf dem Gelände des Mühlenareals (Karlstraße 8) statt. Übungsannahme war ein Wohnungsbrand im hinteren Teil eines Gebäudes mit drei vermissten bzw. verletzten Personen und einem angrenzenden Stall, den es vor den Flammen zu schützen galt. Nach dem Sirenenalarm durch die Leitstelle Ostalb traf als erstes das HLF20/20 vor dem stark verrauchten Einsatzobjekt ein. Die zwei Angriffstrupps kümmerten sich vorrangig um die Menschenrettung welche sie durch einen Innenlöschangriff unter Atemschutz vornahmen. Die weitere Löschwasserversorgung wurde von der Besatzung des LF8 mit Wasser aus der nahe liegenden Brenz sichergestellt. Außerdem wurde vom LF8 der Sicherungstrupp für die im Innenangriff befindlichen Atemschutzträger gestellt und zusätzlich ein weiterer Löschangriff (Riegelstellung) zum Schutz des angrenzenden Stalles mit zugehöriger Photovoltaikanlage aufgebaut. Nach dem Auffinden der vermissten Personen, wurden diese dem DRK zur weiteren Versorgung übergeben. Da die Karlstraße wegen der Übung nur einseitig befahrbar war, wurde der Verkehr von weiteren Einsatzkräften, welche mit dem MTW gebracht wurden, geregelt. Als der Brand gelöscht war, wurde noch ein Lüfter aufgestellt, um die Rauchgase zügig aus dem Gebäude zu befördern. Während der gesamten Hauptübung wurden die einzelnen Arbeitsabläufe dem Publikum von einem Kameraden erläutert. Bei der Übungsnachbesprechung nutzten Kommandant Grupp und Bürger-

meister Mailänder die Gelegenheit sich bei den ehrenamtlichen Helfern des DRK und der Feuerwehr für die über das ganze Jahr hinweg geleistete Arbeit zu bedanken.

**Terminvorschau:**
**10.10.2015:** Jahresausflug
**20.10.2015:** Übung Einsatzabteilung
**27.10.2015:** Übung Einsatzabteilung

# Kirchen

## Evangelische Kirchengemeinde Hermaringen

Kontakt: Evang. Pfarramt, Tel. 07322 5272, Fax -24143
Pfarrer Steffen Hägele · E-Mail: Steffen.Haegele@elkw.de
Pfarrbüro: E-Mail: Pfarramt.Hermaringen@elkw.de
Bürozeiten: Dienstag und Donnerstag von 8:30 – 12:00 Uhr
Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.hermaringen-evangelisch.de

**Wochenspruch:**

Aller Augen warten auf dich, HERR, und du gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit.

Psalm 145,15

**Sonntag, 04. Oktober**
**18. Sonntag nach Trinitatis – Erntedankfest**
10:30 Uhr **Familiengottesdienst zum Erntedankfest** (Pfarrer Hägele) unter der Mitwirkung des Kindergartes Konfetti und der Musikfreunde Hermaringen. Der Kindergarten präsentiert im Gottesdienst das fertiggestellte Qualitätshandbuch und die Konzeption der Öffentlichkeit. **Anschließend laden wir zum Gemeindefest in das Gemeindehaus ein.**

**Dienstag, 06. Oktober**
09:30 Uhr Krabbel- und Spielgruppe
20:00 Uhr Offenes Singen

**Mittwoch, 07. Oktober**
16:00 Uhr Konfirmandenunterricht
17:00 Uhr Jungschar für Jungen
**Sonntag, 11. Oktober**
**18. Sonntag nach Trinitatis**
10:30 Uhr Gottesdienst (Prädikant Hermann Brender aus Giengen)
10:30 Uhr Kinderabenteuerland im Gemeindehaus

## Gemeindebücherei

**im Evang. Gemeindehaus**
**Die Bücherei für Alle**
Bücher für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.
Die wöchentlichen Öffnungszeiten sind:

Dienstag und Donnerstag 16:30 – 18:00 Uhr
Bei Fragen und Anregungen steht Karina Weiß gerne zur Verfügung. Tel. 0157 74937323.

Wir haben in den Sommerferien neue Bücher eingekauft, von denen wir Ihnen in den kommenden Wochen in jedem Güssenblättle unter der Rubrik Neue Bücher zum Ausleihen zwei vorstellen möchten. Dabei drucken wir die Titelseite des Buches und eine kurze Inhaltsangabe zum Einlesen ab.

Wir beginnen heute mit dem 1. Buch mit dem Titel:

**„Niemals aufgeben“**

„Ein neuer Hahne! Nach Jahres-Erfolgen auf den SPIEGEL-Bestsellerlisten mit ‚Rettet das Zigeunerschnitzel‘ und ‚Schluss mit lustig!‘ wieder gewohnter Klartext, keine gewöhnlichen Klischees. Ratgeber gibt‘s über Karriere, Reichtum und Gesundheit, aber Hilfe beim Scheitern sucht man mit der Lupe. Was trägt, wenn Erfolg ausbleibt, Pech und Pleiten, Kündigung und Krankheit das Leben radikal verändern? Dann sind echte Werte gefragt, die unser Dasein dennoch wertvoll machen. Für jeden Denker eine Herausforderung: Gott schreibt in der Bibel Geschichte mit Versagern! Einer der beliebtesten TV Moderatoren bringt aktuelle Beispiele der Gegenwart. Und warum Scheitern ein Segen sein kann und ein frommer Ministerpräsident Luther für den besseren Katholiken hält. Herz, Hirn und Humor sind wieder garantiert, wenn mit Peter Hahne einer der prominentesten und profiliertesten Hauptstadtkorrespondenten in die Tasten haut.

Das zweite Buch, das wir Ihnen diese Woche vorstellen möchten, trägt den Titel:

**„Der Geschichtensammler“**

„Berlin, 1945: In der zerstörten Hauptstadt tobt die letzte sinnlose Schlacht des untergehenden Dritten Reiches.
Der junge Flakhelfer Rasmus Eichdorff scheut kein noch so großes Risiko, um seine heimliche Liebe Emmi in Sicherheit zu bringen. Doch dann gerät er in russische Kriegsgefangen-schaft. Desillusioniert, dem Glauben entfremdet und in völliger Ungewissheit über den Verbleib der Frau, die er liebt, droht Rasmus in tiefer Verzweiflung zu versinken. Wären da nicht ein alter Soldat und eine Sammlung allegorischer Erzählungen, die Hoffnung und verschüttetes Gottvertrauen wieder aufkeimen lassen.
Ein faszinierender Roman über die Kraft von Geschichten. Und über den Autor der größten Geschichte der Welt.

**Herzliche Einladung in die Bücherei zum Ausleihen und Lesen der neuen Bücher!**

**Familiengottesdienst zum Erntedankfest am 04. Oktober 2015 um 10:30 Uhr mit anschließendem Gemeindefest im Gemeindehaus**
Am 04. Oktober laden wir Sie ganz herzlich zum Erntedankfestgottesdienst um 10:30 Uhr in die evangelische Kirche ein. Diesen Familiengottesdienst werden der Kindergarten Konfetti und die Musikfreunde Hermaringen mitgestalten. Der Kindergarten präsentiert im Gottesdienst das fertiggestellte Qualitätshandbuch und die Konzeption der Öffentlichkeit. Im Anschluss freuen wir uns, sie zum gemütlichen Beisammensein beim Gemeindefest zu begrüßen.
Fürs leibliche Wohl ist bestens gesorgt: Wir bieten zum Mittagessen traditionell leckere selbstgemachte Maultaschen sowie ein Salatbuffet an.
Mit Kaffee und köstlichem Kuchen können Sie sich im Anschluss verwöhnen lassen.
Auf einen lebendigen Tag mit Ihnen freut sich Ihre Kirchengemeinde.

**Erntegaben für das Erntedankfest**
Auch in diesem Jahr bitten wir um Ihre Erntegaben für den Erntedankaltar in Form von Obst und Gemüse aller Art. Zum Dekorieren und Ausschmücken auch Blumen und Dekomaterial wie zum Beispiel Zierkürbisse, Lampions, Sonnenblumen, Astern etc. **Abgabe am Freitag, 02. Oktober 2015 vormittags von 09:00 Uhr – 11:00 Uhr und nachmittags von 15:00 Uhr – 17:00 Uhr in der Kirche.**

**Kuchen- und Salatspenden für das Gemeindefest**
Wir freuen uns, wenn Sie mit einem Kuchen und/oder einer Salatspenden etwas zum Gemeindefest beitragen wollen. Melden Sie sich bitte telefonisch bei Frau Heike Scherand (Tel 07322 24208).
Vielen Dank.

## Krabbel-Gruppe

**Mini-Treff am 06. Oktober 2015**
**Krabbel- und Spielgruppe**
**für Kinder von 0 – 3 Jahren**
Wir treffen uns immer am 1. Dienstag des Monats von 09:30 – 11:00 Uhr im Evang. Gemeindehaus in Hermaringen zum gemeinsamen Spielen, Singen, Basteln und Spaß haben... . Wenn Ihr Zeit und Lust habt, kommt doch einfach am Dienstag, 06. Oktober 2015 vorbei. **An diesem Vormittag wollen wir in der Krabbelgruppe Bilder mit Kartoffeldruck herstellen.** Bitte bringt eine Kartoffel, Pinsel und Wasserfarben (wenn Ihr welche Zuhause habt) mit.
Denkt auch daran, eine Malerschürze oder alte Kleider für Eure Kinder einzupacken.
Viele Grüße Regina

**Öffnungszeiten des Pfarramts in dieser Woche:**
Das Pfarramt ist in dieser Woche ausnahmsweise am **Freitag, 02. Oktober 2015** in der Zeit von **08:30 Uhr – 12:00 Uhr** geöffnet. Dafür bleibt es am Donnerstag, 01. Oktober geschlossen.
Am Dienstag, 06. Oktober 2015 ist das Sekretariat des Pfarramts dann wie gewohnt wieder ab 08:30 Uhr geöffnet.

## Kinderabenteuerland

**Vorankündigungen:**
**Herzliche Einladung zum Kinderabenteuerland am Sonntag in einer Woche, dem 11. Oktober 2015 von 10:30 – 12:00 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus**
Alle Kinder zwischen 3 und 13 Jahren sind herzlich eingeladen mit uns zu singen, spannende Geschichten von Jesus und Gott zu hören, spielen, basteln und natürlich viel Spaß zu haben!!!
Unser Thema am Sonntag in einer Woche ist: „Martin Luther“. Auf viele Kinder freuen sich Alina Reger, Nina Keller, Kathrin Vella, Birgit Zeiss, Annika Hager, Lea Bosch, Hannah Laib, Selina Domes und Anja Ott.

**UTAMTSI – Die Geschichte von Begegnungen**
**Fairer Kaffee von der Bohne bis zur Tasse!**
**– Genuss mit Gewissen – Fairer Kaffee aus Kamerun**
„Ökologische Verträglichkeit, ökonomische Gerechtigkeit und soziale Verantwortung sind die unternehmerischen Grundsätze von **UTAMTSI.**
Lassen Sie sich von Morin Fobissie, Bremen, ins Grasland von Kamerun mitnehmen und erfahren Sie, wie dort der Hochland „Aribica“-Kaffee von Kleinbauern produziert, nach Bremen geliefert und weiterverarbeitet wird, bis er schließlich bei uns in der Kaffeetasse landet! Durch biologisches und faires Handeln entsteht eine Win-win-Situation.
**Vortrag** mit Morin Forbissie, Kamerun und Bremen, am **Freitag, 09. Oktober 2015 um 19:30 Uhr** im Haus der Evangelischen Kirche, Bahnhofstraße 33, in 89518 Heidenheim.
**Verkostung von Kaffee** aus Kamerun mit Morin Fobissie, Bremen am **Samstag, 10. Oktober 2015 zwischen 09:30 – 11:00 Uhr,** im Weltladen Heidenheim, Schnaitheimer Str. 2, 89520 Heidenheim

## Katholische Kirchengemeinde Maria Königin Hermaringen

Kath. Pfarramt Sontheim, Tel. 07325 922673, Fax 922674
E-Mail: KathParramt.Sontheim@freenet.de
Homepage: http://se-unteresbrenztal.drs.de
Bürozeiten: Mo., Mi., Fr. 9:00 – 11:00 Uhr,
Di. 14:00 – 17:00 Uhr, Messnerin: Christine Tabor, Tel. 4198

**Wochenspruch:**
Deiner Macht ist das All unterworfen, Herr, und niemand kann sich dir wiedersetzen; denn du hast Himmel und Erde gemacht und alles, was wir unter dem Himmel bestaunen. Du bist der Herr über alles.
(Est 13,9-11)

**Samstag, 03. Oktober 2015**
**Vorabend zum 27. Sonntag im Jahreskreis**
L1: Gen 2,18-24 L2: Hebr 2,9-11 Ev: Mk 10,2-16
17:30 Uhr Beichtgelegenheit in der Heilig-Geist-Kirche, Giengen
18:30 Uhr Eucharistiefeier

**Sonntag, 04. Oktober 2015**
18:00 Uhr Oops-Gottesdienst in Demmingen, St. Wendelinus

**Donnerstag, 08. Oktober 2015**
12:30 Uhr Abfahrt an der Bushaltestelle Kirche in Sontheim zum Halbtagesausflug nach Buxheim

**Samstag, 10. Oktober 2015**
17:30 Uhr Beichtgelegenheit in der Heilig-Geist-Kirche, Giengen

**Sonntag, 11. Oktober 2015**
09:00 Uhr Eucharistiefeier

**Oops – die mobile Jugendkirche des Dekanats Heidenheim – am 04. Oktober 2015 in Demmingen**
„Everything must change!“ – Leben ist Veränderung. Veränderungen gehören zum Leben. Gott verändert den Tod in das Leben. Wer hätte nicht gerne den Mut, etwas in seinem Leben zu verändern?

Der OOPS-Gottesdienst zum Thema „Veränderungen“ beginnt um **18:00 Uhr** in der Kath. Kirche St. Wendelinus in Demmingen und klingt danach bei einem gemütlichen Beisammensein aus. Das Vorbereitungsteam aus Demmingen lädt alle Jugendlichen, jungen Erwachsenen und Junggebliebenen herzlich ein, bei diesem besonderen Gottesdienst mit dabei zu sein.

**Ausflug der Sontheimer Seniorengruppe zur Kartause in Buxheim**
Die Sontheimer Seniorengruppe lädt alle Hermaringer Gemeindemitglieder herzlich zum Halbtagesausflug nach Buxheim ein. Der Ort ist berühmt für seine historischen Stätten mit zahlreichen Kunstwerken wie z. B. die einmalige Kartausenanlage, die Kartausenkirche mit ihrem Chorgestühl, dem Museum, der Pfarrkirche und vielem mehr.
**Start ist am Donnerstag, 08.10.2015 um 12:30 Uhr** an der Bushaltestelle bei der kath. Kirche in Sontheim. Vor Ort steht eine Besichtigungstour auf dem Programm und anschließend Einkehr zu Kaffee und Kuchen oder Vesper. Rückkehr in Sontheim wird gegen 19:30 Uhr sein. Anmeldung im Pfarrbüro

**Wernauer Adventskalender**

Auch dieses Jahr kann der Wernauer Adventskalender wieder über uns bestellt werden.
Wir werden zusammen mit unserem Nachbardekanat Ostalb die Sammelbestellung aufgeben, so dass der Kalender zum ermäßigten Staffelpreis erhältlich sein wird. Der genaue Preis richtet sich nach der Bestellmenge und beläuft sich im günstigsten Fall auf 5,59 €.
**Alles hat seine Stunde.**
Für jedes Geschehen unter dem Himmel gibt es eine bestimmte Zeit. (Die Bibel – Kohelet 3,1)
Warum beginnt ein neuer Tag mitten in der Nacht?
Wann schlafen wir am tiefsten oder träumen am wildesten?
Wann sind die meisten Menschen im Internet?
Und was um alles in der Welt hat das mit Advent zu tun?
Die Antworten stehen im neuen Wernauer Adventskalender, der mit vielen kreativen Impulsen und Ideen mal witzig, mal tiefsinnig Jugendliche und junge Erwachsene durch die Zeit vom 1. Advent bis zum 6. Januar begleitet.
Das alles macht ihn zum idealen Geschenk für junge Menschen, die mehr wollen als einen gewöhnlichen Adventskalender mit netten Impulsen oder Schokolade.
Auch wenn jetzt im September noch niemand an die Adventszeit denkt, laufen die Bestellungen bereits an, da der Kalender jedes Jahr schon frühzeitig vergriffen ist.
Bei Interesse bitten wir Sie, bis spätestens 16.10.2015 Ihre Bestellung im Pfarrbüro durchzugeben.

**Kleidersammlung für die aktion Hoffnung**
Am **Samstag, 17.10.2015** findet die nächste Kleider- und Schuhsammlung der katholischen Kirchengemeinden im Dekanat Heidenheim statt.
Die gespendeten Textilien werden in der Sammelzentrale der aktion hoffnung in Laupheim sortiert und anschließend an caritative Partner in Entwicklungsländer versendet.
Dort werden sie in Kleiderkammern verkauft und an Bedürftige weitergegeben.
Kleidersäcke erhalten Sie in der Kirche und im Pfarrbüro.
Abgabe der Säcke ist am **17.10.2015 von 09:30 Uhr – 11:00 Uhr** am Sammelpunkt beim Bahnhof.
Herzlichen Dank für alle Unterstützung.

**Bürozeiten: Kath. Pfarramt,**
Schillerstraße 6, 89567 Sontheim an der Brenz
Montag, Mittwoch und Freitag 09:00 – 11:00 Uhr
Dienstag 14:00 – 17:00 Uhr
**Telefon:** 07325 922673
**E-Mail-Adresse:** KathPfarramt.Sontheim@freenet.de
**Homepage:** http://se-unteresbrenztal.drs.de

## Evangelische Chrischona-Gemeinde Hermaringen

Kontakte und Infos: Chrischona-Gemeinde Schillerstr. 33, Sontheim; Tel. 07325 921735; Fax 07325 921736;
Internet: **www.chrischona-sontheim.de**

**Donnerstag, 1. Oktober**
18.30 Uhr Jungbläser
19:30 Uhr Posaunenchorprobe
20:00 Uhr Bibelkreis in Hermaringen

**Freitag, 2. Oktober**
16:30 Uhr Abenteuerland 3 Jahre bis 1. Klasse. NEU: Ab sofort dürfen Kinder bereits ab 3 Jahre ins Abenteuerland kommen, Achtung neue Uhrzeit!
18:00 Uhr Abenteuerland 2. Klasse bis 12 Jahre

**Samstag, 3. Oktober**
20:15 Uhr Jugendkreis

**Sonntag, 4. Oktober**
10:15 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum Sontheim

**Montag, 5. Oktober**
13:45 Uhr Treffpunkt für Nachmittag der Älteren am Gemeindezentrum Sontheim. Abfahrt nach Gundelfingen zur Besichtigung des Erntedankaltars, anschl. Kaffeetrinken in der Walkmühle

**Mittwoch, 7. Oktober**
17:15 Uhr Biblischer Unterricht
18:30 Uhr Teenkreis

**Donnerstag, 8. Oktober**
18:30 Uhr Jungbläser
19:30 Uhr Posaunenchorprobe
20:00 Uhr Bibelkreis in Hermaringen

Zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen möchten wir Sie herzlich einladen!

# Vereine

## Schwäbischer Albverein Hermaringen e. V.

*gegründet 1903*

### Einladung zur Gauversammlung

Am **Sonntag, 18. Oktober 2015** in die Gemeindehalle Giengen-Hohenmemmingen.

Ablauf:
**11:00 – 12:00 Uhr** Wanderung bei Hohenmemmingen
**Ab 12:00 Uhr** Mittagessen in der Gemeindehalle
**13:00 Uhr** Beginn der Gauversammlung

Bitte um Anmeldung bis **spätestens 10. Oktober 2015** bei Walther Trick, Telefon 5815.

Fischerverein
Hermaringen e. V.

*gegründet 1995*

## Petri-Stube

Zu unserem diesjährigen Jahresessen am **11.10.2015 ab 11:00 Uhr** möchten wir Sie ganz herzlich einladen.

Im Angebot haben wir:
– Hammel mit Knöpfle und Kraut
– Schweinebraten mit Beilagen
– Bratwurst mit Kraut oder Salat

Um Reservierung wird gebeten!
Tel. 07322 6282 Elsner
Tel. 07325 8228 Peter

Der Fischerverein Hermaringen e. V.

Landfrauen
Hermaringen

*gegründet 1995*

## Kunkelstube am 05.10.2015

„Hoch auf dem grünen Wagen…“ wollen wir mit unserem Fuhrmann Ernst die Gegend rund um Hermaringen erkunden. Unsere Heimat – mal wieder neu kennenlernen! Eine Kaffee-Einkehr gehört mit zum Programm, wo uns auch selbstgebackene, leckere Kuchen erwarten!

Wir treffen uns am **Montag, 05. Oktober 2015, um 14:30 Uhr** in der Mittelstraße 17 zur gemeinsamen Rundfahrt.

Sollte „der Wettergott“ uns nicht hold sein, werden wir ersatzweise mit PKWs fahren. (Gleicher Ort – gleiche Zeit).

Wir freuen uns auf viele Teilnehmerinnen, wer einen Abholdienst von zu Hause benötigt, der melde sich bitte bei Karin (Tel. 23445).

## Herbstfeuer – genussvoll kochen!!

Herbst ist die beste Zeit für Deftiges aus Topf, Pfanne und Ofen. Da lässt es sich mit frisch geerntetem Gemüse und aromatischen Kräutern vorzüglich schwelgen. Kochen mit Kraut und Rüben. Dabei geht es ausschließlich deftig zu? – Weit gefehlt. Wie modern sich Rosenkohl, Kürbis und Co. zubereiten lassen, werdet Ihr an diesem Abend erfahren. Die Zubereitung der Rezepte für raffinierte Schlemmereien mit köstlichen Herbstzutaten dauern nicht lange und die Zutaten sind nicht allzu teuer. Natürlich gibt es auch was für süße Schleckermäuler!

**06. 10. 2015, 19:30 Uhr mit Dagmar Holzschuh in der Rudolf-Magenau-Schule.**

## Termin im Oktober:

**27.10.2015, 19:30 Uhr**
Büchervorstellung mit der Buchhandlung Mahr aus Langenau.

# Sport

Sport-Club
Hermaringen e. V.

*gegründet 1929*

### Tischtennis

## Ergebnisse vom Wochenende:

Bezirksklasse: **SV Zang 1 – SC Hermaringen 1 4 : 9**
Ein klarer 9 : 4 Sieg gelang der Ersten beim Aufsteiger SV Zang.

Kreisliga A:
**SC Hermaringen 2 – TV Steinheim 1 0 : 9**
Wegen falscher Doppelaufstellung der Zweiten wurde das Spiel mit 9 : 0 für den Meisterschaftsanwärter Steinheim gewertet.

Bezirksklasse Senioren:
**SC Hermaringen 1 – VFL Gerstetten 1 2 : 6**
Ohne Chance waren die SCH-Senioren gegen den VFL Gerstetten. Für den SCH punkteten Geiger und Hauser.

Kreisklasse U15:
**SC Hermaringen – TSG Giengen 5 : 5**
Eine 5 : 2-Führung konnte die U15-Mannschaft gegen Giengen nicht halten und musste sich mit einem 5 : 5-Remis zufriedengeben. Für den SCH waren Felix Scherand/ Sebastian Erb im Doppel erfolgreich und in den Einzeln konnten sich Felix Scherand 2 x, Christian Keck und Sophia Groll durchsetzen. Im entscheidenden Einzel unterlag Sophia mit 9 : 11 im fünften Satz.

**Die nächsten Spiele:**
**Samstag 03.10.2015, 13:00 Uhr**
VFL Gerstetten – SC Hermaringen U15;
**15:30 Uhr** SC Hermaringen 2 – TTC Herbrechtingen 1;
**17:00 Uhr** TSG Abtsgmünd 1 – SC Hermaringen 1;
**19:00 Uhr** SC Hermaringen 3 – TSV Altheim 2;
**Sonntag 04.10.2015, 10:00 Uhr**
SC Hermaringen 1 – TSG Hofherrnweiler 1

Gez. D. Göth

### Sportkegeln

## Unglückliches Wochenende für Hermaringer Sportkegler

Die Erste hat ihr Spiel zu Hause gegen Magstadt knapp verloren. Es fehlten lediglich 18 Holz zum Sieg. Der Spielverlauf war sehr spannend. Nachdem die Gäste ein sehr starkes Startpaar ins Rennen geschickt hatten, holte man mit Peter Heiske und Tobias Merkle die Punkte wieder auf die Hermaringer Seite. Am Schluss wurde es richtig eng. Leider fehlten nur ein paar Holz um das Spiel für sich zu entscheiden. Bester Spieler war Ralf Müller mit tollen 549 Holz.

Das Spiel der ersten Frauenmannschaft wurde verlegt.

Die zweite Frauenmannschaft verlor ihr Spiel am Sonntag ebenfalls in Giengen. Caroline Casciaro und Sieglinde Fiedler konnten zwar ihre Punkte für die Mannschaft holen, allerdings musste eine Hermaringer Spielerin verletzungsbedingt aufhören. Das Spiel endete 4 : 2 für Giengen.

**Die Ergebnisse im Einzelnen:**

**SCH M1 – SV Magstadt 3 : 5 MP 3113 : 3131**
Ralf Schwarz 525, Karl-Heinz Schwarz 512, Peter Heiske 481, Tobias Merkle 524, Thorsten Mack 522, Ralf Müller 549

**SKV Giengen – SCH F2 4 : 2 MP 1873 : 1810**
Sandra Stark 309, Caroline Casciaro 512, Barbara Anders 459, Sieglinde Fiedler 530

**Die nächsten Spiele:**
**03.10.2015, 10:30 Uhr** TSV Blaustein – SCH M2

Daniel Rau
– Pressewart –

## Aktive

1. Mannschaft: SC Hermaringen – TSG Giengen 1 : 2 (0 : 1)
Jetzt hat es auch unsere Mannschaft erwischt. Gegen den Nachbarn aus Giengen stand nach dem 8. Saisonspiel die erste Niederlage zu Buche – und das mit Sicht auf den Spielverlauf nicht völlig zu Unrecht.
Vieles spielte sich von Beginn weg zwar in der TSG-Hälfte ab, es fehlte aber in unseren Offensivbemühungen über weite Strecken der Partie an Laufbereitschaft, Durchschlagskraft und Konzentration. Nennenswerte Torchancen gab es im ersten Durchgang für den SC somit eigentlich nicht zu vermelden. Die TSG-Defensive räumte konsequent ab und mit einem der durchaus gefährlichen Gegenstöße nutzte ein Gästestürmer den Zusammenprall von zwei SC-Verteidigern aus, um seinen Mitspieler in der Mitte einzusetzen, der ziemlich unbedrängt nach rund einer halben Stunde Spielzeit zum 0 : 1 einschob.
Das war es dann auch in Durchgang eins und dies schon mal vorab, wirklich besser wurde es auch in Nummer 2 nicht. Caro mit zwei ganz guten Möglichkeiten per Kopf leider am Tor vorbei, im Endeffekt fand man aber kein wirkliches Mittel, um die TSG-Abwehr zu knacken. Dies bis zur 84. Minute, als der eingewechselte Pöhlke zwanzig Meter vor dem Tor an den Ball kam, nicht lang fackelte und die Kugel humorlos in die gegnerischen Maschen setzte. Leider war es das noch nicht aus Sicht des SC, der in den letzten Minuten jetzt die 3 Punkte erzwingen wollte, kurz vor Ende in einen Konter über die beiden schnellen TSG-Stürmer lief und mit dem 1 : 2 bitter bestraft wurde.
Nun war wirklich Schluss und hinterher ist man naturgemäß fast immer schlauer – dennoch war das ergatterte Pünktchen wenige Zeigerumdrehungen vor Spielende an diesem Tage eigentlich ein gewonnenes, das man hätt‘ nicht leichtfertig wieder herschenken müssen…
Es spielten: Geyer, Burkhardtsmaier, Stein, Noller, A. Mayer, Cieslik, Steeger, Braunmiller (80. Keck), Caro, Haas (67. Pöhlke), Eberhardt (46. Niewerth).

1. Mannschaft: SC Hermaringen – TKSV Giengen 2 : 2 (1 : 1)
Nach dem Mittwochsspiel gegen die TSG stand am Wochenende bereits das nächste Heimspiel gegen den Giengener TKSV auf dem Programm – und erneut konnte der erhoffte „Dreier“ leider nicht eingefahren werden.
Um es vorweg zu nehmen: auch in dieser Partie hat sich der Gast den Punktgewinn durchaus verdient. So begann der TKSV gegen schläfrige Hermaringer wie die Feuerwehr und man konnte von Glück sprechen, dass es nach knapp einer Viertelstunde nur 0 : 1 aus Sicht des SC stand. Dass der TKSV dieses Tempo nicht halten konnte war klar, dennoch tat man sich schwer, in die Partie zu kommen. Mit der ersten wirklichen Torgelegenheit durch L. Staudenmeyer hätte man nach rund 30 Minuten den Ausgleich erzielen müssen. 5 Minuten vor der Halbzeit und nach schöner Vorarbeit wiederum durch L. Staudenmeyer gelang Caro das aufgrund des Chancenverhältnisses in Durchgang eins relativ glückliche 1 : 1.
Nach Wiederbeginn war der SC dann die präsentere Mannschaft. Dennoch tat man sich im Herausspielen von klaren Torchancen nach wie vor schwer. So dauerte es gegen immer mehr abbauende Gäste bis zur 73. Minute, als nach langem Ball von M. Staudenmeyer und Hereingabe von Caro der Ball zu Braunmiller gelangte, der aus kurzer Distanz zur zwischenzeitlichen Führung nur noch einschieben musste. Eigentlich war das Ding mit diesem Treffer durch, der TKSV schien bereits zu resignieren, Braunmiller hätte das 3 : 1 machen müssen und so kam gegen Ende auch noch die Zeit des Geschenkeverteilens – Ballverlust in der Hälfte des TKSV, keine erkennbare Rückwärtsbewegung und der freigespielte TKSV-Stürmer netzte locker zum 2 : 2-Endstand wenige Zeigerumdrehungen vor Schluss ein.
Es spielten: Geyer, A. Mayer, Noller, Cieslik, Niewerth, Steeger (20. M. Staudenmeyer), Haas (61. F. Burkhardtsmaier), Braunmiller, Stegmaier, L. Staudenmeyer, Caro.

Reserve: SC Hermaringen – TSG Giengen 6 : 0 (1 : 0) und SC Hermaringen – TKSV Giengen 4 : 0 (0 : 0)
Weiterhin ungeschlagen steht unsere Mannschaft an der Tabellenspitze der Reserverunde. Mit jeweiligen Leistungssteigerungen im 2. Durchgang konnten beide Partien in der vergangenen Woche mit deutlichen Erfolgen abgeschlossen werden. Weiter so!
Torschützen im Spiel gegen die TSG: R. Russo (2 x), Wendnagel (2 x), Keck, Pöhlke.
Torschützen im Spiel gegen den TKSV: Pöhlke (2 x), Keck, Wiedenmann.

## Spielberichte; Juniorteam Brenztal

A-Jgd. QS 5
SGM Elchingen-Dorfmerkingen-Ohmenheim : Juniorteam Brenztal 0 : 2
Einen gelungenen Start in die neue Saison legte die A-Jgd. der Giengener Spielgemeinschaft-Juniorteam Brenztal hin. Unter dem neuen Trainergespann B. Eisenmaier und F. Miller kam es im ersten Pflichtspiel zu einem spannenden Pokalduell. Beim SV Mergelstetten. Nach großer kämpferischer Leistung konnte das Erstrundenspiel mit 2 : 1 gewonnen werden. Für die Zweite Runde wurde ein Freilos gezogen, so dass es erst wieder im Frühjahr in Runde 3 weiter geht. Im ersten Punktspiel der Quali-Staffel wurde gegen die SGM Herbrechtingen/Bolheim ein 2 : 2 erreicht. Einziger Kritikpunkt im jederzeit überlegen geführten Spiel war die mangelnde Chancenverwertung. Im 2. Punktspiel konnte man bei der SGM-Elchingen-Dorfmerkingen-Ohmenheim mit 2 : 0 gewinnen.
Torschützen waren: Lukas Ostrowski und Jakob Mozer.

B-Jgd. QS 7
SGM Dorfmerkingen-Elchingen-Ohmenhein : Juniorteam Brenztal 1 : 1
In einem ausgeglichenen Spiel musste sich das Juniorteam mit einem Leistungsgerechten 1 : 1 zufriedengeben.
Auf dem ungewohnten kleinen Kunstrasenplatz konnte das Juniorteam seine spielerischen Elemente nicht so zur Geltung bringen. Wie sonst üblich, dennoch entwickelte sich ein kampfbetontes Spiel und beide Mannschaften spielten auf gleicher Augenhöhe. Das dann mit einem 0 : 0 in die Halbzeit ging, nach dem Beginn der 2. Halbzeit konnte sich das Juniorteam leicht Feldvorteile erspielen Und prompt viel das 1 : 0 für die Hausherren durch einen sehr gut gespielten Konter. Das Team gab aber nicht auf und der Einsatz wurde kurz vor Schluss durch Ausgleich belohnt.
Torschütze: Ronny Färber, weiter so und nicht locker lassen.

Am **Donnerstag, 01.10.2015** geht’s in die 2. Runde des Bezirkspokals gegen den FV Sontheim.
Spielbeginn: **18:30 Uhr** SC-Giengen-Sportgelände.

B-Jgd. QS 8
Juniorteam Brenztal : SGM Herbrechtingen–Bolheim 0 : 5
Leider keinen Sieg konnte die 2. B-Jugend-Mannschaft vom Juniorteam erringen. Das Spiel ging mit 0 : 5 verloren, aber auch hier wird es noch klappen. Die Jungs sind im Training und geben sich alle Mühe. Bleibt dran und der Erfolg kommt auch wieder zurück.

C-Jgd. QS 9
SGM Waldhausen-Unterkochen-Ebnat II : Juniorteam Brenztal 0 : 2

C-Jgd. QS 7
FV Burgberg : Juniorteam Brenztal 0 : 4
Beide C-Jgd. Mannschaften vom Juniorteam konnten ihren 1. Saisonsieg feiern. Super – Jungs – weiter so, bleibt im Training und gebt nicht auf. Die Saisonziele kann man noch erreichen, das Potenzial ist da. Also Jungs weiter so. Der Trainingsbesuch ist ja sehr gut und die gute Trainingsarbeit von Euren Trainern zahlt sich aus.
Dank an unsere Fans und Gönnern, die auch in der neuen Saison wieder voll dabei sind…DANKE.

INFO: Wer sich genauer über unsere Arbeit und das Konzept des Juniorteams informieren möchte, kann das bei den beteiligten Vereinen tun. FV Burgberg, SC Hermaringen, RSV Hohenmemmingen, SC Giengen, TSG Giengen.

D-Jugend
TSG Schnaitheim I – SGM Hermaringen/Hohenm. 4 : 1 (1 : 0)
Im Bezirkspokal hatten wir in der ersten Runde mit der TSG einen starken Gegner zugelost bekommen. Der machte auch gleich von Beginn an mächtig Druck gegen unser Tor, doch wir konnten uns im Verlauf des Spiels immer wieder aus der Umklammerung befreien und selbst einige Tormöglichkeiten erarbeiten. Kurz vor der Pause mussten wir dann doch den ersten Gegentreffer hinnehmen. Mitte der zweiten Hälfte machten die Schnaitheimer mit einem Doppelschlag binnen 3 Minuten unseren Hoffnungen auf ein besseres Ergebnis ein jähes Ende. Erst kurz vor Spielende konnte Adrian mit einem Kopfballtreffer den Anschluss erzielen. Im Gegenzug stellte die TSG den alten Abstand wieder her.
Es spielten: Degtjarik T., Hann Jus., Ihle H., Lehmann J., Melzer D., Reiber P., Rieger R., Rother A., Schneider J., Schwarz Jo., Schwarz Ju., Yazici Ü.

SGM Hermaringen/Hohenm. – FV Sontheim I 4 : 0 (1 : 0)
Der FV versuchte zu Beginn des Spiels sein Heil in der Flucht nach vorn und kam auch gleich zu einer Tormöglichkeit, die von Jaron zur Ecke abgewehrt werden konnte, welche aber nichts einbrachte. Wir kamen immer wieder mit schnellen Gegenstößen vor das gegnerische Tor. Auf diese Weise erzielte Patrick unsere 1 : 0-Führung. Er lief von der Mittellinie auf das Tor zu und legte den Ball am herauseilenden Torspieler vorbei ins Netz. 2 Minuten nach dem Seitenwechsel erhöhte Julian mit einem Schuss von der Strafraumkante auf 2 : 0. Felix erzielte Mitte der zweiten Hälfte nach einem Solo aus der eigenen Hälfte den dritten Treffer und Adrian kurz darauf den Endstand. In der Nachspielzeit wurde der Sontheimer Torspieler mit roter Karte wegen einer Notbremse gegen Jan des Feldes verwiesen.
Es spielten: Ackermann L., Bartsch F., Degtjarik T., Hann Jus., Ihle H., Langner D., Lehmann J., Reiber P., Rieger R., Rother A., Schneider J., Schwarz Ju., Yazici Ü.

**Die nächsten Spiele:**
**Freitag, 02.10.:**
**17:00 Uhr:** E-Junioren SCH 2 – FC Heidenheim 2
**18:00 Uhr:** E-Junioren SCH 1 – FC Heidenheim 1
**Sonntag, 04.10.:**
**10:30 Uhr:** B-Junioren1 Juniorteam Brenztal – SG Nattheim 2 (in Giengen)
**10:30 Uhr:** SG Nattheim 1 – B-Junioren 2 SG Juniorteam Brenztal
**13:00 Uhr:** Reserve AC Milan HDH – SC Hermaringen
**15:00 Uhr:** 1. Mannschaft: AC Milan – SC Hermaringen

Kontakt:
E-Mail: fussball@sportclub-hermaringen.de
Web: www.fussball.sportclub-hermaringen.de

## F-Jugend Spielgemeinschaft RSV Hohenmemmingen/SC Hermaringen

**Endlich wieder Spielbetrieb in Hohenmemmingen.**
**Nach langer Zeit wurde am vergangenem Wochenende in Hohenmemmingen ein Spieltag der F-Jugend ausgetragen.**

Die Spielgemeinschaft konnte aus dem Vollen schöpfen und trat mit 3 Mannschaften an.
Für unsere 1. Mannschaft begann der Tag gegen den TSV Niederstotzingen 1. Das Team begann sofort bissig und erreichte nur wenige Sekunden nach dem Anpfiff den Führungstreffer. Mit schönem Zuspiel und guter Teamarbeit durften unsere Jungs schließlich einen 4 : 1-Erfolg feiern. Da im nächsten Spiel die Mannschaft des FV Sontheim nicht gegen unser Team antrat, konnte hier automatisch ein 3 : 0-Sieg gutgeschrieben werden. In der darauffolgenden Partie stand die Spielgemeinschaft dem SV Mergelstetten 1 gegenüber. Zunächst mussten unsere Jungs einem Rückstand hinterherlaufen. Aber mit starkem Pressing und schnellem Spiel erkämpfte sich das Team immer wieder sehr gute Torchancen und konnte diese auch sicher verwandeln. Letztendlich durfte man einen verdienten 4 : 3-Sieg einfahren. Auch im nächsten Duell, gegen die TSG Nattheim 1, war unsere Mannschaft hochkonzentriert. Viele Zweikämpfe konnten gewonnen werden und mit hohem Laufpensum und sehr guten Spielzügen wurde der Gegner immer wieder geschickt ausgespielt. Am Ende gewannen die Jungs mit 3 : 1. In der letzten Begegnung des Tages spielte man gegen die TSG Giengen 1. Aber auch hier ließ unser Team dem Gegner kaum eine Chance und versenkte den Ball immer wieder in die gegnerischen Maschen. Schließlich durfte ein ungefährdeter 5 : 1-Sieg bejubelt werden.

Am Ende des Spieltages konnte die Spielgemeinschaft 1 alle Partien für sich entscheiden. Eine super Leistung!

**Die Ergebnisse:**
**SGM Hermaringen/Hohenmemmingen 1**

| | |
|---|---|
| **: TSV Niederstotzingen1** | **4 : 1** |
| **: FV Sontheim/Brenz** | **3 : 0** |
| **: SV Mergelstetten1** | **4 : 3** |
| **: TSG Nattheim1** | **3 : 1** |
| **: TSG Giengen1** | **5 : 1** |

Es spielten: Eren Boyaci (Tor), Julian Bloch (1 Tor), Sebastian Krieger (1 Tor), Malte Winkler (4 Tore), Moritz Fenske, Raphael Fanselow, Julian Wiedenmann, Tobias Weigel (10 Tore)

Trainer: Jens Fanselow, Kevin Braun, Gerd Dambacher

Das 2. Team startete gegen den SV Mergelstetten 2. Nach einem frühen Rückstand konnte unser Team aber kurz vor Ende noch ein Unentschieden erzielen. Und auch in der nächsten Partie, gegen den FV Sontheim, lag unsere Mannschaft erneut mit 0 : 1 zurück. Aber mit viel Kampfgeist und guter Laufarbeit gelang den Jungs Sekunden vor dem Abpfiff doch noch der verdiente Ausgleich. Das nächste Duell wurde gegen die TSG Nattheim 2 bestritten. Unsere Mannschaft kämpfte hart und verbissen und wurde am Ende mit einem 1 : 0 Sieg belohnt. Auch gegen den TSV Niederstotzingen 2 durfte man ein 2 : 0 bejubeln. Erfreulicherweise konnte unser Torwart in diesem Match selbst ein Tor erzielen. Das letzte Spiel an diesem Tag wurde gegen die Spielgemeinschaft 3 bestritten. Diese Partie konnte souverän mit 3 : 0 gewonnen werden.

So durfte die Spielgemeinschaft 2 am Ende 3 Siege und 2 Unentschieden bejubeln. Eine wirklich gute Leistung.

**Die Ergebnisse:**
**SGM Hermaringen/Hohenmemmingen 2**

| | |
|---|---|
| **: SV Mergelstetten2** | **1 : 1** |
| **: FV Sontheim/Brenz** | **1 : 1** |
| **: TSG Nattheim2** | **1 : 0** |
| **: TSV Niederstotzingen2** | **2 : 0** |
| **: SGM Herm./Hohenm.3** | **3 : 0** |

Es spielten: Imam Firat (Torwart, 1 Tor), Fabio Gioia, Max Reuter (2 Tore), Luca Mannes (2 Tore), Lukas Schupp (1 Tor), Erjon Gajtani, Tiziano Enzmann, Alex Melzer (1 Tor),Leon V.d.Woldenberg (1 Tor)

Trainer: Kevin Braun, Jens Fanselow, Gerd Dambacher

Die 3. Mannschaft bestand zum größten Teil aus den jüngsten Spielern der F-Jugend. Zwar konnte man aus 5 Spielen nur ein Unentschieden und 4 Niederlagen erzielen, aber das Team ist auf dem richtigen Weg sich erfolgreich weiterzuentwickeln. Sie zeigten Ehrgeiz, kämpften hart und gaben den Ball nie verloren. Am Ende konnte man wichtige Erfahrungen sammeln.

**Die Ergebnisse:**

| | |
|---|---|
| **SGM Hermaringen/Hohenmemmingen 3** | |
| **: FV Sontheim/Brenz** | **0 : 3** |
| **: TSV Niederstotzingen2** | **1 : 1** |
| **: SV Mergelstetten2** | **0 : 3** |
| **: TSG Nattheim2** | **0 : 1** |
| **: SGM Herm./Hohenm.2** | **0 : 3** |

Es spielten: Ege Firat (Tor), Umut Isik, Luis Hess, Maik Schubert, Mike Kwitowski, Max Rieger, Devin Baier, Tim Mannes (1 Tor), Silas Mpoumparis

Trainer: Gerd Dambacher, Kevin Braun, Jens Fanselow

**Ein herzliches Dankeschön gilt der A- und B-Jugend für ihre tatkräftige Unterstützung. Auch dem Küchenteam des RSV Hohenmemmimgen, den vielen leckeren Kuchenspenden und deren Verkauf durch einige Elternteile der SGM. Dank dieser vielen fleißigen Hände konnte ein erfolgreicher Fußballtag in Hohenmemmimgen durchgeführt werden.**

## Bogenschießen

## Traditionelles Bogenschießen

Am 27.09.2015 fand bei strahlendem Sonnenschein die 6. Güssenjagd statt.

Knapp 200 Schützen aus nah und fern fanden den Weg nach Hermaringen.

Es waren 30 Stationen rund um die Güssenburg aufgebaut, vom Grizzlybär über einer Eule im Burggraben, Wildschweine am Ackerrain, Hirsch am Skihang, Erdmännchen im Gebüsch und Fledermäuse im Wald, um nur einige Ziele zu nennen.

Die Gäste waren rundum zufrieden und teilten großes Lob aus.

Nach erfolgter Siegerehrung wurde anhand der Teilnehmerkarten noch eine Verlosung toller gespendeter Preise durchgeführt. Auch hier sah man nur zufriedene Gesichter.

Im Namen der Abteilungsleitung danken wir allen Mitgliedern und freiwilligen Helfern, die zu einem absolut reibungslosen Gelingen beigetragen haben, ganz herzlich. Ihr alle habt wesentlich zu einem tollen Tag beigetragen.

Bedanken möchten wir uns an dieser Stelle auch bei den Spendern für die tollen Preise für unsere Tombola:
Fam. Holubek, Metzgerei Bosch, KOMM-IN Hermaringen, Gertrud Mannes, Bertrand Testet sowie Bogensport Burkhard Ballhausen.

Abt. Traditionelles Bogenschießen
SC Hermaringen 1929 e.V.
Sigrid Lindenmayer Abteilungsleitung
Monika Tschernutter – Schriftführerin

## Ski- und Sportverein Hermaringen e. V.

*gegründet 1972*

*Leichtathletik *Turnen *Gymnastik

## Hermaringer SSV Jazz Mädels tanzten für einen guten Zweck

**Gelungene öffentliche Generalprobe in der Gemeindehalle Hohenmemmingen**

Am vergangenen Samstagabend fand die öffentliche Generalprobe der Jazztanzgruppen des SSV Hermaringen statt. An diesem Abend präsentierten alle sechs Gruppen in den verschiedensten Altersstufen ihre aktuellen Tänze, mit denen sie sich in den kommenden Wochen auf den Wettkämpfen in Baden-Württemberg mit anderen Vereinen messen.

Weit über 200 Zuschauer kamen der Einladung zu dieser Veranstaltung nach, für die seit Wochen schon kräftig die Werbetrommel gerührt wurde. Besonders erfreut waren die Jazztanzgruppen über den Besuch von ihrem Bürgermeister Jürgen Mailänder.

Die Moderatorin Lena Wendnagel führte sehr souverän durch das Programm und stellte nach und nach die verschiedenen Gruppen mit ihren Trainerinnen vor. Nachdem der Abend durch einen Einmarschtanz aller Gruppen eröffnet wurde, hatten die „Jazz- Minis“ ihren ersten Auftritt. Unter der Leitung von Alina Reger und Nina Keller tanzten sie auf Filmmusik von „Bibi und Tina“. Anschließend präsentierte die Gruppe „Flashback“ ihren aktuellen Wettkampftanz auf Filmmusik von „Tarzan“. Trainiert werden die 8 – 10-Jährigen von Hanna Gassner und Katrina Sing. Die Jugendgruppe „Déjà-vu“, unter der Leitung von Anna Dauner und Lisa Gassner, tanzten sehr gefühlvoll und ausdrucksstark auf

„Set fire to the rain“ von Adele. Mit einem technisch sehr anspruchsvollen Tanz zeigten sich die Mädels der Jugendgruppe „Outset“. Die 17 – 20-Jährigen werden von Lisa Gassner und Anja Fetzer trainiert. Die Erwachsenengruppe „DaCapo“ zeigte zwei Tänze aus ihrem Repertoire. Neben ihrem Stuhltanz zur Filmmusik von „Burlesque“ präsentierten sie ihren stimmungsvollen und mitreißenden Tanz auf „Candyman“ von Christina Aguilera. Die jungen Damen werden von Verena Jüllich trainiert. Das Publikum zeigte sich von allen Tänzen sehr begeistert und sparte nicht mit Applaus.

In diesem Jahr stand die Öffentliche Generalprobe unter dem Motto „Wir tanzen für einen guten Zweck“. Der Hermaringer Ehrengast Volker Bauder leidet unter der schweren Krankheit ALS. Für Therapien, Nahrungsergänzungsmittel und weitere wichtige Anschaffungen ist er auf finanzielle Unterstützung angewiesen. Für die Jazztanzgruppen war es somit selbstverständlich, diesen Abend zu nutzen, um auf die Krankheit aufmerksam zu machen und Spendengelder zu sammeln. Ein besonderes Highlight an diesem Abend war also, der für Herrn Bauder einstudierte Lichtertanz auf das Lied „Wie schön du bist“ von Sarah Connor, bei dem bei vielen Zuschauern und auch Tänzerinnen die eine oder andere Träne verdrückt wurde. Herr Bauder bedankte sich anschließend sichtlich gerührt bei den Organisatoren für die Einladung und für diesen tollen Abend.

Alle Zuschauer gingen beeindruckt nach Hause und die Organisatoren konnten sich über Spenden in Höhe von über 900,– € erfreuen, die auf das Spendenkonto von Herrn Bauder überwiesen wurden. Die Hermaringer Jazztanzgruppen bedanken sich bei allen Zuschauern für die Unterstützung, sowie bei den Helfern für Aufbau, Kuchen und Häppchen. Ein großes Dankeschön geht an die Jungs von „Light-Tech“, die hoch professionell für Musik und Ton gesorgt haben.
**Auf der Seite https://www.gofundme.com/zcf58k gibt es noch mehr Informationen zu der Spendenaktion und auch dort kann weiterhin Geld gespendet werden.**

# Aktuelles

Familien- und Kommunikationszentrum Herbrechtingen e.V.
Treff Kloster

**Freitag, 02. Oktober 2015 um 19:00 Uhr**
**Erlebe die Magie des Singens** mit Sharon Klauber
Anmeldung erforderlich!

**Dienstag, 06. Oktober 2015 um 14:30 Uhr**
**Hebammensprechstunde**
Leitung: Cornelia Willer, Hebamme

**Mittwoch, 07.10.2015 um 15:00 Uhr**
**Alleinerziehende – offener Treff**
Leitung: Silvia Bauer, Diplom-Sozialarbeiterin

**Donnerstag, 08. Oktober 2015 um 20:00 Uhr**
**Ein positiver Start ins Leben als Frau !!!**
**Oder: „Wenn meine Tochter ihre Tage bekommt …“**
Trotz Bravo, Girl und Biologieunterricht ist die Mutter Ansprechpartnerin Nr. 1, wenn es um die erste Blutung der Tochter geht. Auf eine wunderbar wertschätzende Art werden Sie mit einer verständlichen Sprache vertraut gemacht, die Ihnen eine neue Betrachtungsweise der monatlichen Zyklen im Körper der Frau möglich macht. Dieser Abend soll Sie ermutigen, Ihrer Tochter einen positiven Zugang zu ihrem Körper zu vermitteln. Die Wertschätzung des eigenen Körpers ist die Grundvoraussetzung für einen verantwortungsvollen Umgang mit Gesundheit, Fruchtbarkeit und Sexualität und damit Grundlage jeder Prävention von Gewalt.
Dieser Abend ist offen für alle Eltern und gleichzeitig eine **Informationsveranstaltung für den Workshop für Mädchen der 5. und 6. Klasse am Samstag, 24.10.2015**
Referentin: Birgit Nather, Erzieherin, NLP-Coach
Gebühr: 4,50 € Nichtmitglieder/3,50 € Mitglieder
Anmeldung erforderlich unter Tel.-Nr. 07324 981666!

**Zum Vormerken:**
**Donnerstag, 15. Oktober 2015 um 19:00 Uhr**
**Grundlagen der Steinheilkunde**
Möchten Sie den Umgang mit Heilsteinen kennen lernen und persönliche Heilsteine ermitteln? Möchten Sie wissen, wie und warum Edelsteine wirken und wie sie zur Heilung eingesetzt werden können? Pflege und Reinigung der Steine werden ebenso angesprochen. Erfahren Sie mehr über die Wirkung und Anwendung von Heilsteinen und vertiefen Sie Ihre Kenntnisse.
Referentin: Franca Bauer
Anmeldung erforderlich!
Gebühr: 7,– € Nichtmitglieder/5,50 € Mitglieder

**Samstag, 17. Oktober 2015 um 14:00 Uhr**
**Waldzeit für Familien**
Für kleine und große Kinder und alle, die es wieder erleben wollen: das innere Kind.
Nirgendwo gelingt uns das so gut wie im Wald. Auf spielerische Art finden wir dort zurück zur Natur, zueinander und zu uns selbst. Dabei sind die eigenen Kinder oder Enkelkinder oft ein gutes Vorbild für uns Erwachsene.
Wir wollen gemeinsam durch Glutenbrennen einen Löffel herstellen und schnitzen.
**Referentin:** Adelheid Scharle
**Anmeldung erforderlich!**
**Gebühr:** nach Selbsteinschätzung vor Ort zu entrichten

**Termine:** Sa. 17.10.2015 und Sa., 07.11.2015,
jeweils von 14:00 – 17:00 Uhr
**Treffpunkt:** Waldparkplatz in Bolheim, Ugenhofer Sträßle
1. Station des Urweltpfades

## Sprechstunden des Pflegestützpunktes in Giengen

**Beratungsstelle für alle Fragen rund um die Themen Pflege und Versorgung**
Die nächsten Sprechstunden im Rathaus Giengen findet am **Donnerstag 08.10.2015 von 09:00 – 11:30 Uhr** im CDU-Fraktionszimmer, 3. Stock statt.
Man kann sich vorab für einen Gesprächstermin in Giengen beim Landratsamt Heidenheim unter der Telefonnummer 07321 321-2473 anmelden, es ist aber auch möglich ohne Terminvereinbarung vorbeizukommen.
Sie erreichen den Pflegestützpunkt während der Sprechstunde unter folgender Telefonnummer 07322 952 1153.

## Ökonomisch sinnvoll, ökologisch geboten, persönlich bequem – Der Heidenheimer Nahverkehr als attraktive Alternative zum Auto

Die Seniorenmultipilkatoren des Kreisseniorenrates/KSR Heidenheim trafen am 24. September nach einer ersten Erfahrungsphase seit Aufnahme ihrer Tätigkeit im Frühjahr 2015 auf Einladung des Landratsamtes Heidenheim und des KSR zu einem ersten Gedankenaustausch zusammen.

Zuvor nahmen sie an einem Sicherheitstraining in einem Bus der Heidenheimer Verkehrsgesellschaft teil. Dabei zeigte sich, wie wichtig bei einer Vollbremsung ein fester Halt oder noch besser ein Sitzplatz ist. An einem Dummy wurde demonstriert, welche Kräfte auf den Fahrgast bei Vollbremsung einwirken. Auch wurde über Rettungsmöglichkeiten und weitere Sicherheitsmaßnahmen sowie Ein- und Aussteigehilfen für Rollstuhlfahrer und Kinderwagen informiert. Dabei erfuhren die Senioren, dass auch Schüler dankenswerterweise von der HVG in gleicher Weise geschult werden.

Fast ausnahmslos berichteten die Tagungsteilnehmer, dass Nachfragen über Fahrpläne und -preise ausgeblieben seien. Vielfach wird der Heidenheimer Nahverkehr mit Bus und Bahn nicht in die Lebenswirklichkeit der Seniorinnen und Senioren einbezogen, obwohl ein durchaus attraktives Angebot an Verbindungen zur Verfügung steht. So ist der Zeitaufwand bei Stadtrandverbindungen in die Stadtmitte mit dem eigenen Auto durchaus vergleichbar. Auch wirtschaftlich rechnet sich das Benutzen von Bus und Bahn. Ökologisch ist das gemeinsame Fahren außerdem immer sinnvoll.

Der Bitte um eine verstärkte Öffentlichkeitsarbeit mit dem Ziel, den öffentlichen Nahverkehr stärker als Alternative zum Auto im Bewusstsein zu verankern, soll mit der Herausgabe von zusätzlichem Informationsmaterial Rechnung getragen werden. Damit sollen auch die Seniorenmultiplikatoren einen höheren Bekanntheitsgrad erhalten. Neben Schülerinnen und Schülern richtet sich das Angebot des Heidenheimer Tarifverbundes vor allem an Seniorinnen und Senioren, denen mit der Monatskarte „Mobil 63“ für das gesamte Kreisgebiet ein preisgünstiges Angebot zur Verfügung steht.

Kritisch wurde jedoch vermerkt, dass dieses Angebot für Seniorinnen und Senioren in den Kreisgemeinden dann demotivierend wirkt, wenn wöchentlich nur ein bis zwei Fahrten nach Heidenheim zur Erledigung verschiedener Anliegen infrage kommen und innerhalb der eigenen Gemeinde notwendige Wege zu Fuß oder mit dem Rad zurückgelegt werden können. Hier wurde angeregt, verbilligte Mehrfachfahrkarten anzubieten.

## Ohne Sachkunde kein chemischer Pflanzenschutz

**Landratsamt bietet Lehrgang für Anwender im Ackerbau an**

Um Menschen, Tiere und den Naturhaushalt zu schützen, muss die Anwendung von Pflanzenschutzmitteln sach- und bestimmungsgemäß nach guter fachlicher Praxis erfolgen. Entsprechend dem Pflanzenschutzgesetz ist bei der erwerbsmäßigen Anwendung von Pflanzenschutzmitteln, das heißt auch in landwirtschaftlichen Nebenerwerbsbetrieben, eine Sachkunde erforderlich.

Alle Landwirte, die keinen qualifizierten Berufsabschluss im Bereich Landwirtschaft, Forstwirtschaft oder Gartenbau nachweisen können, müssen für die Durchführung chemischer Pflanzenschutzmaßnahmen einen Sachkundelehrgang absolvieren und eine schriftliche und mündliche Prüfung bestehen.

Das Landratsamt Heidenheim, Fachbereich Landwirtschaft, bietet einen Lehrgang „Sachkundenachweis Pflanzenschutz für Anwender im Ackerbau“ an. Der Lehrgang inklusive Prüfung umfasst 4 Freitagnachmittage **in der Zeit vom 23.10. – 13.11.2015,** eine ganztägige Unterweisung an der DEULA in Kirchheim/Teck am 26.10.2015 und einen Prüfungstag.

Die Prüfungsgebühr beträgt 58 Euro, der Lehrgang selbst ist kostenlos. Als weitere Nebenkosten (DEULA und Literatur) sind ca. 30 Euro zu veranschlagen.

Um **Anmeldung bis Freitag, 09.10.2015**, beim Landratsamt Heidenheim, Fachbereich Landwirtschaft, Tel. 07321 321-1344 wird gebeten. Für Rückfragen steht Alexander Skrypski, Tel. 07321 321-1349, zur Verfügung.

## Landesseniorenrat empfiehlt Senioren, sich für Flüchtlinge ehrenamtlich zu engagieren

Der Vorstand des Landesseniorenrates Baden-Württemberg (LSR) hat jetzt bei seiner Sitzung in Stuttgart den vielen ehrenamtlichen älteren Bürgerinnen und Bürgern dafür gedankt, dass sie sich so intensiv für Flüchtlinge engagieren. Viele Ältere haben einen besonderen Bezug zu der Problematik. Nach Ende des Zweiten Weltkrieges haben die Älteren die Nöte eines Neuanfanges in der Fremde oft selbst erfahren müssen. Der Vorstand des LSR empfiehlt den Verantwortlichen in den Orts-, Stadt- und Kreisseniorenräten, zu den Kommunen Kontakt aufzunehmen.

Es gibt aus der Sicht des LSR eine Fülle von ehrenamtlichen Aufgaben, die mit Hilfe der Kommunen angegangen werden könnten.

Der Landesseniorenrat Baden-Württemberg vertritt die Interessen von 2,7 Millionen Älteren im Südwesten. Er ist ein Zusammenschluss von 42 Seniorenräten der Land- und Stadtkreise sowie 36 Verbänden und Organisationen, die landesweit in der Arbeit für und mit älteren Menschen engagiert sind. Er versteht sich als unabhängiger und weltanschaulich neutraler Anwalt und Partner für die Belange aller Generationen und beteiligt sich aktiv an der Meinungsbildung politischer Entscheidungsträger.

## IHK vor Ort – Sprechtag Existenzgründung in Ellwangen

Ab Herbst wird die IHK Ostwürttemberg Gründungsinteressierte auch vor Ort beraten. Dieser neue Service startet am **08. Oktober 2015** im Rathaus in Ellwangen.

Von der ersten Geschäftsidee bis zur erfolgreichen Gründung gibt es viele Fragen und Herausforderungen. Die IHK Ostwürttemberg hat langjährige Erfahrungen und Know-how in der persönlichen Beratung von Gründungsinteressierten und Jungunternehmen. Ab sofort bietet die IHK diese neutralen Informationsgespräche auch vor Ort an. Gründungsberaterin Elke App ist am 8. Oktober 2015 für vertrauliche Beratungsgespräche rund um die Selbstständigkeit in Ellwangen. Die IHK will damit konkrete Hilfestellungen für den Aufbau einer beruflichen Selbstständigkeit bieten. Interessierte bekommen Einschätzungen zur Geschäftsidee, erhalten Informationen zu Formalitäten, bekommen Tipps für die richtige Finanzierung oder auch Kontakte vermittelt. Angesprochen sind Gründerinnen und Gründer sowie auch Jungunternehmer.

Die Teilnahme am Sprechtag ist kostenlos. Für die individuellen Termine ist eine Anmeldung erforderlich. Der Existenzgründungssprechtag findet am 8. Oktober 2015 im Ellwanger Rathaus statt. Weitere Informationen und Anmeldung direkt bei der IHK Ostwürttemberg, Rita Grubauer, Tel. 07321 324-182, grubauer@ostwuerttemberg.ihk.de

## Sprechstunde des Kreisseniorenrates am 2. Oktober im Landratsamt

Die nächste Sprechstunde des Kreisseniorenrates findet am **Freitag, 02. Oktober 2015 von 10:15 – 11:30 Uhr** in Raum 016 des Landratsamtes Heidenheim in der Felsenstraße statt. Vertreter des Kreisseniorenrates stehen für alle Fragen und Probleme im Alltag älterer Menschen zur Verfügung. Außerdem werden Informationen zur Wohnberatung hier insbesondere zu senioren- und behindertengerechten Ausgestaltung vorhandenen Wohnraums angeboten. Ferner stehen die überarbeiteten „Wegweiser für Senioren“ und das Heft „Meine persönlichen Aufzeichnungen“ zur Verfügung und können mitgenommen werden. Sie erreichen das Landratsamt mit den Stadtbuslinien 2, 3 und 6 (Haltestelle Ernst-Degeler-Straße). Und: Es bedarf keiner vorherigen Anmeldung. Kommen Sie einfach vorbei. Wir freuen uns, wenn Sie von diesem Angebot Gebrauch machen.

## Gemeinsames Ziel: Mitarbeiter lange im Job halten

Die Rentenversicherung und die Arbeitgeber Baden-Württemberg wollen einen gemeinsamen Beitrag leisten, damit Beschäftigte das Rentenalter möglichst gesund und aktiv erreichen. In Stuttgart haben die Partner nun per Vereinbarung bekräftigt, künftig noch intensiver zu kooperieren, um betriebliche Gesundheitsmaßnahmen besser mit den präventiven und Reha-Leistungen der gesetzlichen Rentenversicherung vernetzen zu können.

Längst ist klar, dass es verlängerte Lebensarbeitszeit und der demografiebedingte Fachkräftemangel nötig machen, Arbeitnehmer so lange wie möglich gesund und fit zu halten. Zudem profitieren Betriebe davon, wenn ihnen gut ausgebildete Mitarbeiter lange erhalten bleiben. Die Beschäftigten profitieren, wenn sie lange Beiträge in die Rentenkasse einzahlen und so eine auskömmliche Altersversorgung aufbauen können.

Arbeitgeber investieren in die Gesundheit ihrer Beschäftigten, und die Rentenversicherung bietet dazu ein breites Spektrum an Hilfen: Diese beiden Angebote künftig noch besser und unbürokratisch zusammenzuführen, ist das Ziel der Vereinbarung, die Peer-Michael Dick, Hauptgeschäftsführer der Arbeitgeber Baden-Württemberg (Landesvereinigung Baden-Württembergischer Arbeitgeberverbände), Hubert Seiter, Vorsitzender der Geschäftsführung der Deutschen Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg und Brigitte Gross, Leiterin der Reha-Abteilung der DRV Bund, Berlin, am 14. Juli in Stuttgart unterzeichnet haben.

Profitieren sollen die Beschäftigten in Baden-Württemberg: Stellt sich beispielsweise im Rahmen eines Betrieblichen Eingliederungsmanagements heraus, dass ein Mitarbeiter Rehabilitationsleistungen braucht, um wieder fit zu werden, kann sich der Arbeitgeber an den Firmenberater der Rentenversicherung wenden. Die auf den Arbeitgeberservice der DRV spezialisierten Fachleute vermitteln und stellen die richtigen Kontakte her, so dass schnell geholfen werden kann ? egal ob der Mitarbeiter bei der DRV Baden-Württemberg oder der DRV Bund rentenversichert ist. Die Rentenversicherung hilft und unterstützt dann individuell, auf die besonderen Bedürfnisse des Einzelfalls abgestimmt. „Mit dieser Zusammenarbeit verhindern wir Reibungsverluste und können schnell reagieren“, unterstreicht Hubert Seiter. Die Arbeitgeberverbände unterstützen ihre Mitgliedsbetriebe bei Fragen der betrieblichen Gesundheit und wollen dabei verstärkt die Angebote der Rentenversicherung mit einbeziehen. Als Ziel umreißt Peer-Michael Dick: „Wir sorgen für gesundheitsgerechte Arbeitsbedingungen, halten aber auch Gesundheitsförderung für wichtig und wollen die Beschäftigten zu einem entsprechenden Verhalten befähigen.“ Brigitte Gross verweist auf die vielen möglichen Hilfen, die die Rentenversicherung ihren Versicherten anbiete.

Hierzu gehörten Präventionsleistungen oder medizinische Reha-Leistungen genau so wie die Unterstützung bei der Wiedereingliederung in den Job durch passgenaue Angebote der beruflichen Rehabilitation.»Und nicht zuletzt helfen die guten Kontakte der Rentenversicherung vor Ort beispielsweise zu anderen Sozialversicherungsträgern, zu Krankenkassen oder zu Behindertenverbänden, den betroffenen Mitarbeitern schnell eine Perspektive zu vermitteln, wie sie am besten wieder an ihren Arbeitsplatz zurückkehren können und damit auch am gesellschaftlichen Leben wieder teilhaben können«, beschreiben Gross und Seiter die umfassenden Hilfsmöglichkeiten der Rentenversicherung.

Weitere Auskünfte zu den Themen Rente, Rehabilitation und Altersvorsorge gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg in den Regionalzentren und Außenstellen sowie bei den ehrenamtlich tätigen Versichertenberaterinnen und -beratern im ganzen Land, über das kostenlose Service-

Telefon unter 0800 1000 480 24 und im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de.

---

**Impressum:** Herausgeber: Gemeindeverwaltung, Karlstraße 12, Hermaringen, Tel.: 07322 95470, E-Mail: mitteilungsblatt@hermaringen.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister J. Mailänder o. V. i. A.
Verantwortlich für den Anzeigenteil und Geschäftliches: Druckerei Bairle GmbH, Dischingen. **Zuschriften für Chiffreanzeigen richten Sie bitte an die Gemeindeverwaltung (Adresse s.o.)**
Berichte unter der Rubrik „Parteien“, „Vereine“, „Sport“, „Kirchen“ oder vom Verfasser unterzeichnete Artikel, stellen die jeweilige Meinung der politischen Organisation, der Vereine, der Pfarrämter oder Verfasser dar. Für Druckfehler und Irrtümer keine Gewähr.
Gestaltung: Druckerei Bairle GmbH, Gutenbergstraße 3, 89561 Dischingen, Tel.: 07327 9601-0, E-Mail: guessenblaettle@bairle.de.
Erscheinungsort Hermaringen. Erscheint wöchentlich. Auflage 650 Stück.
Bezugsgebühren jährlich 22,00 Euro einschließlich Trägerlohn.
Veröffentlichungen aller Art und Anzeigen müssen bis spätestens Dienstag, 12.00 Uhr bei uns eingegangen sein. Berichte und Anzeigen, die später eingehen, können sonst nur in der darauffolgenden Woche erscheinen. Feiertagsänderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

# Anzeigenteil


**Herbstzeit ist Pflanzzeit**
Für Zier- und Obstgehölze und Zwiebelpflanzen

SCHIESSLE Das Baumhaus | Baumschule

Memminger Straße 73 • 89537 Giengen • Fon 07322 96 90-0 • kontakt@schiessle-galabau.de • www.schiessle-galabau.de


Ihre Zukunft bei einem modernen Dienstleister

Der Landkreis Heidenheim sucht zum 01.09.2016 eine/n

## Auszubildende/n als Straßenwärter/in

Während der Dauer von drei Jahren werden Sie in der baulichen Unterhaltung, Kontrolle und Instandsetzung der Bundes-, Landes- und Kreisstraßen, sowie den Verkehrsflächen ausgebildet. Hierzu zählt z. B. das Beseitigen von Gefahrenquellen wie Spurrinnen, Schlaglöchern und Hindernissen. Außerdem beinhaltet das Berufsbild den Winterdienst, sowie die Grün- und Gehölzpflege. Während der Ausbildungszeit werden Sie zudem die Fahrerlaubnis CE erwerben.

Sie sind handwerklich geschickt, haben technisches Verständnis, sind körperlich fit und haben Spaß an der Arbeit im Freien?

Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbungsunterlagen an:

Landratsamt Heidenheim
Stabsbereich Personal,
Felsenstraße 36, 89518 Heidenheim

Nähere Informationen zur Ausbildung erhalten Sie bei Frau Hett (07321/321-2462) oder bei Herrn Burger (07321/321-6512). Die detaillierte Ausbildungsbeschreibung können Sie unserer Homepage entnehmen unter www.landkreis-heidenheim.de.

**Bewerbungsschluss: 15. November 2015**

Landkreis Heidenheim


**Mühle zu Burgberg**
**1344**

**Zwiebelkuchenfest**
**Samstag, 03.10.2015**
**ab 11⁰⁰ Uhr**

**Ende der Museumssaison**

Hist. Mühlenverein Burgberg e.V.



***Sie erwarten Ihr Baby oder haben bereits entbunden?***
*Gerne begleite ich Sie in Ihrer Schwangerschaft und nach Ihrer Entbindung.*

*Im Hermaringer Kindergarten Konfetti, biete ich dienstags **Geburtsvorbereitungs- und Rückbildungskurse** an.*

***Ihre Blase weint?***
*Lassen Sie sie uns gemeinsam mit dem Cantienica®-Beckenbodentraining zum Lachen bringen.*

*Anmeldungen unter*

Hebamme
Seyhan Cebeci
Mobil: 0173 / 67 65 266



**5-Zimmer-Maissonettewohnung**
in Hermaringen, Mittelstraße 4, ab sofort zu vermieten. Neu renoviert, 120 m² Wohnfläche, Wintergarten, Stellplatz für PKW und Fahrräder, auch als WG nutzbar.

**Telefon 0171 7403015**



Der Steinmetz aus Steinweiler
**ILLENBERGER**
Steinmetz- u. Steinbildhauermeister
Römerstraße 5-13, 89564 Nattheim-Steinweiler
Tel. 07326 / 9640-0 Fax 9640-21

Verkaufsoffener Feiertag
3. & 4. Oktober 2015
& Tag der offenen Tür
www.steinmetz-illenberger.de

Für das leibliche Wohl sorgt Perktas Schnellrestaurant durchgehend warme Küche

aufregende Rabatte in unserem Rabattoktober

Informieren Sie sich über: Badkomplettsanierungen und Sanierungen rund um´s Haus

e-mail: mail@steinmetz-illenberger.de Internet: www.steinmetz-illenberger.de



**Geflügelverkauf**
**Am Montag, 05. 10. 2015**
**und Montag, 19. 10. 2015** vorletzter Verkauf
Hermaringen, Gasthaus „Krone“, 12:00 Uhr

**Geflügelzucht Josef Schulte – Tel. 05244 8914, Fax 05244 77247**